



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Arbeitshilfe 61.009.01 d

Gefahrguttransport

Ergänzung zu 61.009 d «Der Motorfahrzeugführer»



Stand am 01.10.2025

SAP 2561.9907



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Arbeitshilfe 61.009.01 d

Gefahrguttransport

Ergänzung zu 61.009 d «Der Motorfahrzeugführer»

Stand am 01.10.2025

Verteiler

Persönliche Exemplare

- Angehörige der Armee, welche die militärische Fahrberechtigung erwerben oder besitzen
- Ns Uof und Ns Sdt
- Präsidenten/Präsidentinnen der Militärgerichte und alle Untersuchungsrichter und Untersuchungsrichterinnen

Verwaltungsexemplare

- Kdo AAL
- MILAK
- Kdo BUSA
- LBA
- Oberauditor
- VBS, DOK

Planung/Kontrolle von Gefahrguttransporten

Checkliste siehe Seite 58

Wichtige Nummern

SDR/ADR Auskunfts- & Informationsdienst
(während der Bürozeiten)

Telefon:

058 464 33 33 (SVSAA)

079 611 54 93 (Gefahrgutbeauftragter Kdo Ausb)

Rechtsgrundlagen

Diese Arbeitshilfe basiert auf den folgenden Rechtsgrundlagen:

- Verordnung über den militärischen Strassenverkehr vom März 2004 (VMSV), Stand am 01.01.2025;
- Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR);
- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (ADR).

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Grundlagen	1
1.1	Rechtsgrundlagen	1
1.2	Geltungsbereich	1
1.3	Freistellungen	2
1.4	Ausbildung	2
1.5	Begriffe	3
1.6	Gefahrgutklassen/Kennzeichnung	6
2	Transport innerhalb der Freigrenze	9
2.1	Verpackung	10
2.2	Munitionsrückschub	10
2.3	Beförderungspapier	10
2.4	Zusammenladeverbot	10
2.5	Alkohol- und Rauchverbot	11
2.6	Ladungssicherung	12
2.7	Ausrüstung / Kanisterfahrzeuge	12
2.8	Halten und Parkieren (Überwachen)	12
2.9	Strassensignalisation	13
2.10	Verhalten bei Ereignissen im Zusammenhang mit Gefahrgut	13
3	Transport über der Freigrenze	14
3.1	Dokumente	14
3.2	Ausrüstung	15
3.3	Kennzeichnung Fahrzeug	15
3.4	Einschränkungen	16
3.4.1	Beförderungseinschränkung beim Munitions- und Sprengmitteltransport	16
3.4.2	Tunnel mit Einschränkungen	17
3.4.3	Strassensignalisation	18

4	Besondere Vorschriften beim Tanktransport	19
4.1	Allgemein	19
4.2	Dokumente	19
4.3	Kennzeichnung	19
4.4	Baustellentank	20
4.5	Einschränkungen	20
5	Absendende	21
5.1	Verantwortung	21
5.2	Verpackung	22
5.3	Berechnung der Gefahrgutmengen (Freigrenze) .	23
5.4	Kontrollen der Fahrzeugführenden durch Absendende	24
6	Liste der zugelassenen Güter und Mengen	26
7	Checklisten Fahrzeugführende	56
7.1	BBC, Kontrollpunkte beim Auflad und Ablad	56
7.2	Beispiel Beförderungspapiere	57
7.3	Checkliste Gefahrguttransport	58

1 Allgemeine Grundlagen

Gefährliche Güter können Menschen, Tiere, Sachgüter, Umwelt und die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden.

1.1 Rechtsgrundlagen

Die Vorschriften haben zum Zweck:

- die Sicherheit der Beförderung zu erhöhen;
- Risiken und Gefahren zu minimieren;
- Akzeptanz und Sicherheit durch Ausbildung sicherzustellen.

ADR Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

SDR Schweizerische Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

VMSV Verordnung über den militärischen Strassenverkehr (SR 510.710 suche via z. B. Google)

Diese Arbeitshilfe ist für die Truppe im besoldeten Militärdienst gedacht und umschreibt das Verhalten beim Gefahrguttransport nach VMSV. Sie ist keine Rechtsgrundlage.

Militärisches Berufspersonal, Mitarbeitende V und Milizkader, welche Gefahrguttransporte planen und durchführen, verwenden die aktuelle VMSV.

1.2 Geltungsbereich

Verweise
auf VMSV

Diese Bestimmungen gelten für die Truppe im **(besoldeten)** Militärdienst in der Schweiz. 1102

Für Gefahrguttransporte in Tanks und bei Transporten von Sonderabfall zu zivilen Entsorgungsunternehmen, gelten die zivilen Vorschriften. 1103

1.3 Freistellungen

Folgende Punkte sind von den VMSV-Vorschriften befreit:

- Kraftstoffe und unbeschädigte Batterien, die zum Antrieb des Fahrzeuges oder zum Betrieb seiner Einrichtung dient, sowie deren Reservekraftstoff in Kanistern, die in dafür vorgesehenen Halterungen befestigt sind; 1401 1501
- Ausrüstungsteile (z. B. Feuerlöscher), die zum Fahrzeug und seinem Aufbau gehören; 1301
- Transport von Maschinen und Geräten mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Liter (z. B. Notstromaggregate); 1201
- Munition (Klasse 1), die zum Waffensystem gehören (z. B. Panzer); 1201
- Beförderung von gefährlichen Gütern, mit denen die Fahrzeugbesatzung und Mitfahrende ausgerüstet sind. Voraussetzung ist der unmittelbare Einsatz; 1201
- Notfallbeförderungen zur Rettung menschlichen Lebens oder zum Schutz der Umwelt. 1201

1.4 Ausbildung

Wer Gefahrgut über der Freigrenze transportiert, benötigt eine entsprechende Ausbildung. 8201

Fahrzeugführende der Kategorie 921 verfügen normalerweise über keine Unterweisung und transportieren daher kein Gefahrgut. Nach einer Unterweisung durch ausgebildete Absendende dürfen sie jedoch Güter unter der Freigrenze transportieren (Fachverantwortung bleibt bei Absendenden!).

Fahrzeugführende der Kategorie 920E, 931E erhalten eine Ausbildung nach Vorgaben der VMSV.

Fahrzeugführende der Kategorie 930E erhalten eine Ausbildung gemäss SDR/ADR und VMSV. Sie erhalten nach bestandener Prüfung eine ADR-Schulungsbescheinigung (Stückgut und in Tanks).	8202 8203
Die ADR-Schulungsbescheinigung ist 5 Jahre gültig. Nach Ablauf der Bescheinigung ist der Transport über der Freigrenze nur noch auf Fahrzeugen der Kategorie 920E (leichte Motorwagen, geländegängig) und 931E (schwere Motorwagen bis 7.5 t Gesamtgewicht) erlaubt.	8208
Zu Auffrischkursen werden nur Tankwagenfahrer (PISA-Code 2743 + 2725) zugelassen.	
Truppenhandwerker und Truppenhandwerkerinnen erhalten eine Ausbildung nach Vorgaben der VMSV.	8204
Sie dürfen ohne ADR-Schulungsbescheinigung, leere, ungereinigte Tankfahrzeuge oder Kleinbetankungssysteme zu Übungs- und Kontrollfahrten führen.	

1.5 Begriffe

Absendende	Wer gefährliche Güter versendet ist verpflichtet, die Verpackung, das Zusammenladen und das Mitführen der entsprechenden Dokumente zu überprüfen. Sie stellen die Kontrolle der Fahrzeugführenden sicher (Kapitel 5).	5100
Baustellentank (Tankcontainer)	Doppelwandiger Tankcontainer zum Betanken von Baustellenfahrzeugen. Gilt als Transport innerhalb der Freigrenze (Kapitel 4.4). Es ist aber ein Beförderungspapier notwendig (Kapitel 7.2) .	



BBC (Tank- container)	Betriebsstoffbetankungscontainer Transport nur mit gültiger ADR-Schulungs- bescheinigung (in Tanks).
Beförde- rungsein- heit	Ein Motorfahrzeug mit oder ohne Anhänger.
Begrenzte Mengen (LQ: limited quantities)	Sind handelsüblich abgepackte Gefahrgüter (Versandstück), deren maximaler Inhalt in der ADR definiert ist, z.B. Spraydosen, Reiniger in Flaschen, RSG/ASI 2000 etc. Zusammenladeverbot beachten (Kapitel 2.4). Versandstücke mit begrenzten Mengen kann man an dieser Kennzeichnung erkennen.
EX/II, EX/III	Fahrzeuge für den Munitionstransport (Klas- se 1) gemäss Zulassungsbescheinigung. Fahrzeuge ohne Zulassungsbescheinigung gelten als konventionelle Beförderungsein- heiten.
Gefahr- zettel	Versandstücke werden mit Gefahr- zettel(n)/10 x 10 cm gekennzeichnet.



Kleinbe- tankungs- system	Motorfahrzeug für die Betankung z. B. von Helikoptern. Transport nur mit gültiger ADR-Schulungs- bescheinigung (in Tanks).
LBA	Logistikbasis der Armee.
LQ	Siehe Begrenzte Menge.
NEM	Netto-Explosivstoffmasse: (NEM: net explosive mass) Die Gesamtmasse des explosiven Stoffes in kg, des in der Munition enthaltenen Sprengstoffes ohne Verpackung und Gehäuse usw.



Grosszettel (Placard) Kennzeichnung für Tankfahrzeuge
(analog Gefahrzettel jedoch min. 25 x 25 cm).



Tankfahrzeug Fahrzeug mit festverbundenen Tanks.
Transport **nur mit gültiger ADR-Schulungsbescheinigung** (in Tanks).

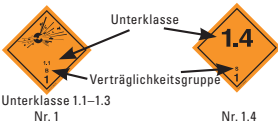















Versandstück (Stückgut) Versandfertige Verpackung (keine Tanks).
Nur geprüfte (U_n)-Verpackungen oder Ordnonanzverpackungen verwenden.



1.6 Gefahrgutklassen / Kennzeichnung





Gefahrgüter sind den Gefahrklassen 1–9 zugeordnet.

Klasse	Bezeichnung	Gefahrzettel
Klasse 1	Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff z. B. Munition, Feuerwerkskörper	
Klasse 2	Gas z. B. Sauerstoff, Stickstoff, Propan, Butan, Acetylen	
Klasse 3	Entzündbare flüssige Stoffe z. B. Benzin, Dieselloskraftstoff, Brennpaste	
Klasse 4.1	Entzündbare feste Stoffe z. B. Magnesium	
Klasse 4.2	Selbstentzündliche Stoffe z. B. Phosphor	
Klasse 4.3	Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln z. B. Karbid	
Klasse 5.1	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe z. B. Wasserstoffperoxid (Bleichmittel)	

Klasse	Bezeichnung	Gefahrzettel
Klasse 5.2	Organische Peroxide z. B. 2-Komponenten- kleber	 Nr. 5.2
Klasse 6.1	Giftige Stoffe z. B. Pestizide	 Nr. 6.1
Klasse 6.2	Ansteckungsgefährliche Stoffe z. B. Viren, Bakterien	 Nr. 6.2
Klasse 7	Radioaktive Stoffe z. B. Produkte für die Nuklearmedizin	 Nr. 7
Klasse 8	Ätzende Stoffe z. B. Säuren und Laugen (Reinigungsmittel)	 Nr. 8
Klasse 9	Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände z. B. Rettungsmittel Für den Versand von Lithiumbatterien oder Natrium-Ionen-Batterien *	 Nr. 9  Nr. 9A

* Der Transport von defekten wiederaufladbaren Batterien darf erst nach Rücksprache mit der LBA erfolgen (Kontakt siehe Seite III).

Zusätzliche Kennzeichnung (keine Gefahrzettel)

Umweltgefährdende Stoffe	z. B. Benzin, Dieselmotorkraftstoff = wassergefährdend	
Ausrichtungspfeile	Versandstücke mit dieser Kennzeichnung dürfen nur in aufrechter Position transportiert werden	
Begrenzte Mengen/LQ		
Lithiumbatterien oder Natrium-Ionen-Batterien freigestellt*	Versandstücke mit dieser Kennzeichnung sind nach ADR freigestellt	

* Der Transport von defekten wiederaufladbaren Batterien darf erst nach Rücksprache mit der LBA erfolgen (Kontakt siehe Seite III).

Kennzeichnung nach Chemikalienrecht (GHS)

(Bei der Verwendung von Chemikalien)

 Explosiv	 Gas unter Druck	 Entzündlich
 Brandfördernd	 Giftig	 Ätzend
 Gesundheitsschädlich	 Gewässergefährdend	 Vorsicht gefährlich

2 Transport innerhalb der Freigrenze

Wir sprechen hier vom Transport kleinerer Mengen Gefahrgut, zum Beispiel: ein paar Kanister mit Treibstoff oder 2–3 Kisten Handgranaten.

Wer gefährliche Güter versendet muss sich vergewissern, dass der Transport nach den Vorschriften stattfindet. 5100

Absendende informieren Fahrzeugführende über die Art und Menge der zu ladenden Gefahrgüter und stellen die Kontrolle sicher. 8201

Berechnung der Gefahrgutmengen gemäss Kapitel 5.3

Transport innerhalb der Freigrenze

Wenn Gefahrgut innerhalb der Freigrenze transportiert wird, **müssen mindestens** folgende Punkte beachtet werden: 8201

- Verpackung; 4100
- Munitionsrückschub; 5204
- Beförderungspapier; 8101
- Zusammenladeverbot; 7201–7202
- Alkohol- und Rauchverbot; 8302
- Ladungssicherung; 7100
- Ausrüstung / Kanisterfahrzeuge; 8111
- Halten und Parkieren (Überwachen); 8401
- Strassensignalisation;
- Verhalten bei Ereignissen im Zusammenhang mit Gefahrgut. 8303/8305

2.1 Verpackung

Nur geprüfte Original- oder Ordonnanzverpackungen verwenden. 4100

Die Verpackungen muss unbeschädigt und dicht sein.

2.2 Munitionsrückschub

Beim Rückschub von leeren Munitionsverpackungen oder Umverpackungen muss die Gefahrgutkennzeichnung (UN-Nummer, Benennung und Gefahrzettel) entfernt, abgedeckt oder durchgestrichen werden (siehe auch Kapitel 5.2). 5204

2.3 Beförderungspapier



Das Beförderungspapier ist nicht erforderlich, wenn die Truppe als Absenderin auftritt (Transport von Versandstücken). 8101

Ist nicht die Truppe Absenderin, sondern z. B. die LBA, muss diese ihnen ein Beförderungspapier nach ADR 5.4 mitgeben. Dieses ist in der Führerkabine mitzuführen.

Übergeben Sie das Beförderungspapier im Anschluss an den Transport der Transportzentrale / dem Vorgesetzten.

2.4 Zusammenladeverbot

Gefahrgut in Versandstücken mit unterschiedlichen Gefahrzetteln dürfen nicht zusammen **auf** 7201
einem Fahrzeug transportiert werden, ausser die 7202
nachfolgende Tabelle lässt dies zu.

	Klasse 1					Klassen 2–9	LQ 	Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel	Mate- rial	Perso- nen
	Verträglichkeitsgruppe	B	C/D/E/G	H	S					
Klasse 1	B	●	1		●		4	●	●	3
	C/D/E/G	1	●		●		4	2	●	3
	H			●	●		4	●	●	3
	S	●	●	●	●	●	4	●	●	3
Klassen 2–9					●	●	●	2	●	3
LQ 		4	4	4	4	●	●	●	●	3

- Zusammenladung zugelassen.

- 1 Zusammenladung zugelassen, unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 1 m.
- 2 Zusammenladung zugelassen, unter der Bedingung, dass Güter der Klasse 3 (entzündbare, flüssige Stoffe), Klasse 6.1 (giftige Stoffe) und Klasse 6.2 (ansteckungsgefährliche Stoffe) und Klasse 9 mit einem Abstand von mindestens 1 m zu Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln befördert werden, auch wenn die Gefahr als Nebengefahr gekennzeichnet ist.
- 3 Zusammenladung zugelassen, vorausgesetzt, dass die mitgeführten gefährlichen Güter für den unmittelbaren Einsatz der Fahrzeuginsassen vorgesehen sind und die Ladungssicherung sowie eine ausreichende Belüftung des Fahrzeuginnenraums gewährleistet sind.
- 4 Die Zusammenladung für 591-4710 RSG 2000, 591-4712 RSG 23, 594-7910 MARK RSG 2000, 591-7912 MARK RSG 23, 594-7900 MARK SPRAY MARK RSG 2000 sowie 594-7902 DOSE MARK RSG 23 ist unter Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von mindestens 1 m zugelassen. Die Zusammenladung von übrigen in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern mit allen Arten von explosiven Stoffen und Gegenständen mit Explosivstoff, ausgenommen solcher der Unterklasse 1.4, ist verboten.

2.5 Alkohol- und Rauchverbot

Beim Gefahrguttransport / -umschlag gilt Alkohol- und Rauchverbot. Dies gilt auch für die Verwendung von elektrischen Zigaretten und ähnlicher Geräte.

8302

2.6 Ladungssicherung

Die Ladung ist mit geeigneten Mitteln so zu sichern, dass sie sich während der Fahrt nicht verschieben kann. 7100

Dabei ist auf Formschluss und auf lückenloses Beladen zu achten. Weiter gelten die Grundsätze:

- schwere Gegenstände unten, leichtere oben;
- volle Paletten mit Munition nicht stapeln.

2.7 Ausrüstung / Kanisterfahrzeuge

(rollende Betriebsstoffmagazine)

Werden mehr als 25 Kanister (leere, teilweise gefüllte oder volle) auf einer Beförderungseinheit transportiert, muss folgende, zusätzliche Ausrüstung mitgeführt werden: 8111

- 1 Pulver-Feuerlöscher à 12 kg;
- 1 Sack Ölbindemittel;
- 1 nicht funkenerzeugende Schaufel;
- 2 selbststehende Warnzeichen (z. B. Triopane).

2.8 Halten und Parkieren (Überwachen)

Das freiwillige Halten und Parken eines Fahrzeuges mit gefährlichen Gütern ist auf öffentlichen Strassen untersagt, wenn der Transport selbst es nicht erfordert (Beladen, Entladen, Kontrolle der Fahrzeuge oder der Ladung, gesetzlich vorgeschriebene Pausen, schlechte Witterungsverhältnisse). 8401

Beim notwendigen Halten und Parken ist die Überwachung des Fahrzeuges und der Ladung sicherzustellen.

2.9 Strassensignalisation

Verbot für Fahrzeuge mit wassergefährdender Ladung. 1702

Bis auf Benzin und Dieselmotorkraftstoff (max. 150 Liter) dürfen keine wassergefährdenden Stoffe auf solchen Strassenstrecken transportiert werden.



Wasserschutzgebiet

Beim Transport wassergefährdender Ladung besonders vorsichtig verhalten.



2.10 Verhalten bei Ereignissen im Zusammenhang mit Gefahrgut

Entstehen durch einen Unfall Gefahren für Mitmenschen oder Umwelt, so sind die gefährdete Zone abzusichern und die zivilen Rettungsdienste (Notruf 112) zu alarmieren. Zusätzlich ist über die Notrufnummer (0800 55 23 33) die Militärpolizei zu alarmieren.

8303

Es ist gemäss der Dokumentation 61.027 dfi «Verhalten bei Verkehrsunfällen» vorzugehen. Bei Gefahrguttransporten sind die «Schriftliche Weisungen» zu beachten.

8304

Mitfahrende sind zur Hilfeleistung beizuziehen.

8305

Vorgesetzte informieren.

3 Transport über der Freigrenze

Absendende müssen sich vergewissern, dass der Transport nach den Vorschriften stattfindet. 5100

Absendende informieren Fahrzeugführende über die Art und Menge der zu ladenden Gefahrgüter. 8201

Berechnung der Gefahrgutmengen gemäss Kapitel 5.3

Zusätzlich zu Kapitel 2 muss Folgendes beachtet werden:

- Dokumente; 8101–8107
- Ausrüstung; 8112
- Kennzeichnung Fahrzeug (orange Tafel); 7201–7202
- Einschränkungen; 7300 / 8600
- Strassensignalisation.

3.1 Dokumente

Folgende Dokumente sind beim Transport **über** der Freigrenze zu kontrollieren:

- | | |
|------------------------|--|
| Schriftliche Weisungen | <ul style="list-style-type: none"> – Muss an leicht zugänglicher Stelle in der Kabine der Fahrzeugbesatzung sein; 8103–8106 – die Massnahmen bei einem Unfall oder Notfall sind von der Fahrzeugbesatzung vor der Abfahrt zu lesen. Ebenfalls die zusätzlichen Hinweise, der entsprechend geladenen Gefahrgüter (Gefahrzettel) beachten. Bei Fragen über das korrekte Verhalten, wenden sie sich an ihre Vorgesetzten. |
|------------------------|--|

ADR-Schulungsbescheinigung (gültig) Fahrzeugführende benötigen diese beim Gefahrguttransport über der Freigrenze auf Fahrzeugen der Kategorie 930E (Lastwagen) sowie («in Tanks») auf Tankfahrzeugen, BBC und Kleinbetankungssystemen.

8202–8203



Zulassungsbescheinigung EX/II und EX/III Fahrzeuge (Begriffe 1.5) benötigen eine gültige Zulassungsbescheinigung (Verlängerung auf der Rückseite). Militärfahrzeuge, die vor dem 1.1.2000 in Verkehr gesetzt wurden, benötigen keine Zulassungsbescheinigung.

91a²



FL und AT Fahrzeuge (Tank) benötigen immer eine gültige Zulassungsbescheinigung.

Die Gültigkeit wird jeweils um ein Jahr verlängert (Rückseite).

3.2 Ausrüstung

Die zusätzliche Schutzausrüstung gemäss schriftlichen Weisungen muss **nicht** ergänzt werden.

8107
8112

3.3 Kennzeichnung Fahrzeug (orangefarbene Tafel)

Ist der Gefahrguttransport über der Freigrenze, muss die Beförderungseinheit vorne und hinten mit orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet werden. Sofern **nicht** die gesamte Beförderungseinheit gekennzeichnet werden kann, so ist auf die Kennzeichnung zu verzichten.

8109



3.4 Einschränkungen

- Beförderungseinschränkung beim Munitions- und Sprengmitteltransport (Klasse 1); 7300
- Tunnel mit Einschränkungen; 8600
- Strassensignalisation.

3.4.1 Beförderungseinschränkung beim Munitions- und Sprengmitteltransport

Wird Munition oder Sprengmittel in grösseren Mengen transportiert, so ist die Gesamtmenge der Nettoexplosivstoffmasse **auf einer Beförderungseinheit**, entsprechend der Tabelle begrenzt. 7301

	1.1–1.3 (ausser 1.1A)	1.4 (ausser 1.4S)	1.4S	Ungereinigte leere Ver- packungen
Konventionelle Beförderungseinheiten (MB G 300/Sprinter/Duro)	1000 kg NEM	1000 kg NEM	unbegrenzt	unbegrenzt
EX/II–Beförderungseinheiten (Lastwagen ... Zulassungs- bescheinigung und Aufbau- datenblatt beachten)	5000 kg NEM	15000 kg NEM	unbegrenzt	unbegrenzt
EX/III–Beförderungseinheiten (Zulassungsbescheinigung und Aufbaudatenblatt beachten)	16000 kg NEM	16000 kg NEM	unbegrenzt	unbegrenzt

- Werden verschiedene Unterklassen geladen, zählt die Gefährlichste; 7302
- Reihenfolge der Gefährlichkeit 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 (Unterklassen);
- Militärfahrzeuge, die keine Zulassungsbescheinigung haben, gelten als konventionelle Beförderungseinheit.


3.4.2 Tunnel mit Einschränkungen

In der Schweiz gibt es 7 Tunnels mit permanenten Einschränkungen. Diese sind in der Transportplanung zu berücksichtigen. 8600

Gefahrguttransporte über der Freigrenze und in Baustellentanks sind in diesen Tunnels **nur mit Bewilligung** des SVSAA erlaubt (nur in besonderen Härtefällen; wenn keine Alternativlösung möglich ist). 1703

Die Bewilligung muss ab Verladeort bis zum Bestimmungsort auf der Beförderungseinheit mitgeführt werden. 1901

Wenn in der Liste der zugelassenen Güter Spalte 10 der Tunnelbeschränkungscode (-) angegeben ist, unterliegen die gefährlichen Güter keiner Tunnelbeschränkung. 8602

Kanton	Nationalstrasse = N Kantonsstrasse = KS	Tunnel	Kategorie	
UR/TI	N2 Göschenen – Airolo	St. Gotthard	E	Signalisation «Tunnel mit Beschränkung» 
GR	N13 Thusis – Tessin	San Bernardino	E	
TG	KS Frauenfeld	Kreisel Bahnhof Frauenfeld	E	
TI	KS Bellinzona – Brissago	Mappo/Morettina	E	
TI	KS Lugano	Vedeggio – Cassarate	E	
VD	KS Crissier	Galerie du Marcholet	E	
VS/ Italien	KS Martigny – Aosta	Grosser St. Bernhard	E	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; width: 50px; margin: 0 auto;">E</div>

3.4.3 Strassensignalisation

Tunnel

1701

In mehrspurigen Tunnels dürfen Gefahrguttransporte **über der Freigrenze** nur auf dem rechten Fahrstreifen verkehren und nicht überholen.



Verbot für Fahrzeuge mit gefährlicher Ladung

1702

Durchfahrt für alle Beförderungseinheiten, die Gefahrgut **über der Freigrenze** transportieren, verboten.



4 Besondere Vorschriften beim Tanktransport

- Allgemein; 1105
- Dokumente; 8102/8104
- Kennzeichnung; 8108
- Baustellentank; 8111/8102
- Einschränkungen. 1603/10B

4.1 Allgemein

Beim Gefahrguttransport in Tanks gelten die zivilen SDR/ADR Vorschriften. 1105

Tanks (auch leere, ungereinigte) gelten als «über der Freigrenze».

Fahrzeugführende müssen im Besitze einer gültigen ADR-Schulungsbescheinigung (in Tanks) sein.

4.2 Dokumente

Alle gültigen Dokumente, wie ADR-Schulungsbescheinigung, Zulassungsbescheinigung, Beförderungspapier (Kapitel 7.2), Schriftlichen Weisungen ... müssen mitgeführt werden. 8102
8104

4.3 Kennzeichnung

Die Beförderungseinheit muss mit den dafür vorgesehenen orangefarbenen Tafeln und den entsprechenden Grosszetteln gekennzeichnet sein. 8108

**Achtung:**

1105

Die Kombination IVECO WABRA/WLS mit BBC und Anhänger 85 ist nicht erlaubt, weil der Anhänger 85 nicht mit der orangefarbenen Tafel ausgerüstet ist.

4.4 Baustellentank

Der Transport eines Baustellentanks gilt als Transport innerhalb der Freigrenze. Es ist keine ADR-Schulungsbescheinigung notwendig (SDR 1.6.14.4).

Das Trägerfahrzeug muss nicht mit orangefarbenen Tafeln oder Grosszetteln gekennzeichnet werden.

Aktualisiertes Beförderungspapier (Kapitel 7.2) in der Führerkabine mitführen.

Das Beförderungspapier kann von Hand ausgefüllt werden (lesbar).

8102

Baustellentanks sollen nur auf Fahrzeugen der Kategorie 930/930E transportiert werden. Grund ist die Schwallbewegung der Flüssigkeit (Empfehlung).

4.5 Einschränkungen

Tunnel mit Einschränkungen (Kapitel 3.4.2) dürfen mit Tanks (inkl. Baustellentank) nicht durchfahren werden, ausgenommen mit Bewilligung SVSAA.

1703

1901

10B

5 Absendende

Pflichten Absendender

- | | |
|--|-----------|
| – Verantwortung; | 5100 |
| – Verpackung; | 4100 |
| | 5201-5204 |
| – Berechnung der Gefahrgutmengen; | 1502 |
| – Kontrollen der Fahrzeugführenden durch Absendende. | 8201 |

5.1 Verantwortung

Wer gefährliche Güter versendet, muss sich vergewissern, dass der Transport zu den in dieser Verordnung verlangten Bedingungen ausgeführt wird, insbesondere was die Verpackung, das Zusammenladeverbot, das Mitführen der schriftlichen Weisungen und allenfalls des Beförderungspapiers betrifft. 5100

Für Gefahrgut, welches nicht in der der «Liste der zugelassen Güter und Mengen», Kapitel 6 (VMSV, 1104
Anhang 2) aufgeführt ist, gelten die zivilen SDR/ VMSV
ADR Vorschriften. (SR 510.710)

Die Aufgaben von Absendenden umfassen:

- Bereitstellung korrekter Verpackung/Tank und deren Kennzeichnung;
- Sicherstellung der Kontrolle Fahrzeugführender (Kapitel 5.4);
- Kontrolle des Zusammenladeverbots (Kapitel 2.4);
- Kontrolle der Beförderungseinschränkungen (Kapitel 3.4);
- Kontrolle der Transportdokumente (Kapitel 3.1 + 7.2).

5.2 Verpackung

Gefährliche Güter dürfen nur in bauartgeprüften Original- oder Ordonnanzverpackungen (Kanister, Fässer, Kisten, Flaschen, Druckgasflaschen, usw.) befördert werden, in denen sie übergeben wurden oder die dafür zur Verfügung gestellt worden sind. Müll- oder Hülsensäcke gelten nicht als bauartgeprüfte Verpackungen und dürfen nicht für den Rückschub von unverbrauchter Munition verwendet werden.	4100
Undichte oder beschädigte Verpackungen dürfen nicht mehr verwendet werden.	
Munition in Originalverpackungen darf ohne Kennzeichnung und Bezettelung nach SDR/ADR befördert werden.	5201
Güter der Klasse 1 können in der Armee mit folgenden Gefahrzetteln gekennzeichnet werden:	5202
1.1B für die Verträglichkeitsgruppe B der Unterklassen 1.1, 1.2 und 1.4;	
1.1E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.1;	
1.2E für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.2 und 1.4, die Verträglichkeitsgruppen C und G der Unterklassen 1.3 sowie die Verträglichkeitsgruppe S der Unterklasse 1.4.	
Gefährliche Gütern der Klasse 1 können auch in der Armee mit Gefahrzetteln gemäss SDR/ADR versehen werden.	5203

5204

Beim Rückschub von leeren, gereinigten Verpackungen oder Umverpackungen, die Güter der Klasse 1 enthalten haben, müssen die Gefahrgutkennzeichnung (UN-Nr/Benennung) und -bezeichnung (Gefahrzettel) entfernt, abgedeckt oder durchgestrichen werden. Das Abdecken ist auch dann gewährleistet, wenn die leeren Verpackungen auf Paletten gestapelt und gebunden werden, sodass die Gefahrgutkennzeichnung und -bezeichnung nach innen gerichtet und nach aussen nicht mehr sichtbar sind.

5.3 Berechnung der Gefahrgutmengen (Freigrenze)

Absendende informieren Fahrzeugführende über die Art und Menge der zu ladenden Gefahrgüter.

Ob der Gefahrguttransport (Stückgut) innerhalb (berechneter Wert ≤ 1000) oder über der Freigrenze (berechneter Wert > 1000) stattfindet, ist abhängig vom geladenen Gefahrgut.

Berechnung:

(Liste der zugelassenen Güter, Kapitel 6)

Geladene Menge (l / kg) x Multiplikator in Spalte 8 = berechnete Wert.

Der berechnete Wert **aller** geladenen Güter ist massgebend.

5.4 Kontrollen der Fahrzeugführenden durch Absendende

Checkliste:

Bei der Kontrolle Fahrzeugführender müssen folgende Punkte überprüft werden:

Beim Transport innerhalb der Freigrenze

Kontrollpunkte	Erfüllt	Nicht erfüllt
Verpackung (Kapitel 2.1)		
Information Fahrzeugführender über die Art und Menge des Gefahrgutes (Kapitel 5.3 + Kapitel 6)		
Beförderungspapier (Kapitel 2.3 und 7.2)		
Ladungssicherung (Kapitel 2.6)		
Zusammenladeverbot (Kapitel 2.4)		
Alkohol- und Rauchverbot, beim Transport und Umschlag gefährlicher Güter (Kapitel 2.5)		
Halten und Parkieren – Überwachen allgemein (Kapitel 2.8)		
Verhalten bei Ereignissen im Zusammenhang mit Gefahrgut (Massnahmen gemäss Schriftlichen Weisungen und Dok 61.027 «Verhalten bei Verkehrsunfällen») (Kapitel 2.10)		
Munitionsrückschub (Kapitel 2.2/5.2)		
Kanisterfahrzeuge (rollende Betriebsstoffmagazine) (Kapitel 2.7)		

Beim Transport über der Freigrenze (zusätzlich)

Kontrollpunkte	Erfüllt	Nicht erfüllt
Mitführen der gültigen Dokumente Schriftliche Weisungen in der Sprache der Fahrzeugbesatzung (Kapitel 3.1)		
Ausrüstung (Kapitel 3.2)		
Fahrzeugkennzeichnung mit orangefarbenen Tafeln (Kapitel 3.3)		
Einschränkungen (Kapitel 3.4 + 3.5)		

6 Liste der zugelassenen Güter und Mengen

Anhang 2, VMSV

Klasse 1

- 1.4S: Zusammenlad mit allen Gütern ist erlaubt. Kapitel 2.4;
- Unbegrenzt (Spalte 7) bedeutet, dass die Durchfahrt durch alle Tunnels erlaubt ist. Kapitel 3.4.2

Zeichenerklärung (8403):

- ★ Beförderung gemäss den Bestimmungen des Sicherungsorgans;
- ⊘ Bahntransport verboten.

Gefahrgutdaten						Freigrenzenberechnung			Tunnel	Wasserschutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleinrgut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungscode	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
590-0440	0012	5,6MM MATCH TRAININGS PAT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0016	E	
590-0501	0012	6MM BR NORMA	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
590-0655	0012	7,65MM PARA FMJ	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
590-0711	0321	BLDG U 1480 30MM FLZ KAN 58 MI BR G MZ	1	1.2E	1	20	50	0.0730	B1000C	
590-0712	0321	BLDG U 1546 35MM FLAB KAN 63/90 MI BR PA	1	1.2E	1	20	50	0.4550	B1000C	
590-0713	0171	BLDG U 1570 6CM W BEL G 87 ZZ	1	1.2G	1	20	50	0.2530	B1000C	
590-0714	0171	BLDG U 1601 7,1CM W BEL G 74 ZZ	1	1.2G	1	20	50	0.5520	B1000C	
590-0715	0321	BLDG U 1823 8,1CM MW WG 66 + MVZ 55	1	1.2E	1	20	50	0.5640	B1000C	
590-0716	0015	BLDG U 1837 8,1CM MW NB WG 68	1	1.2G	1	20	50	1.4860	B1000C	
590-0717	0321	BLDG U 1849 8,1CM MW WG 91 MVZ	1	1.2E	1	20	50	0.8760	B1000C	
590-0718	0169	BLDG U 2020 10,5CM KAN U HB ST G OZ	1	1.2D	1	20	50	1.9800	B1000C	
590-0719	0006	BLDG U 2106 10,5CM PZ KAN 60/61 PZ SPR G	1	1.1E	1	20	50	5.1370	B1000C	
590-0720	0171	BLDG U 2252 12CM MW BEL G 74 ZZ	1	1.2G	1	20	50	2.6070	B1000C	
590-0721	0285	BLDG U 3470 HG 85	1	1.2D	1	20	50	0.1670	B1000C	
590-0722	0034	BLDG U 3670 300KG FL BB 79, BOMBLET	1	1.1D	1	20	50	1.0000	B1000C	
590-0723	0321	BLDG U 5363 8,1CM MW EUG 66 + MZ 55	1	1.2E	1	20	50	0.1970	B1000C	
590-0724	0169	BLDG U 5430 10,5CM KAN U HB EUG OZ	1	1.2D	1	20	50	0.3030	B1000C	



Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Stück oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
590-0725	0321	BLDG U 5440 10,5CM PZ KAN 60 U 61 EUG MZ	1	1.2E	1	20	50	2.5410	B1000C	
590-0726	0321	BLDG U 5458 12CM MW EUG 68 MVZ 68	1	1.2E	1	20	50	1.2060	B1000C	
590-0727	0285	BLDG U 5655 EUHG 85	1	1.2D	1	20	50	1.4180	B1000C	
590-0728	0321	BLDG U 2256 12CM MW WG 88 AMZ	1	1.2E	1	20	50	3.8200	B1000C	
590-0729	0409	BLDG O 2512 MVZ 67	1	1.2D	1	20	50	0.0200	B1000C	
590-0730	0169	BLDG O 2450 15CM KAN 42 ST G OZ	1	1.2D	1	20	50	5.6700	B1000C	
590-0731	0181	BLDG U 3150 PZF HL PAT	1	1.1E	1	20	50	1.6300	B1000C	
590-0732	0321	BLDG U 1560 40MM GW SPLI PAT 97 MZ	1	1.2E	1	20	50	0.0410	B1000C	
590-0733	0285	BLDG U 5656 EUHG 11	1	1.2D	1	20	50	0.0830	B1000C	
590-0734	0431	BLDG U 6710 IRRITATIONSKOERPER 1 KNALL14	1	1.4G	1.4	333	3	0.0080	E	
590-0735	0507	BLDG U 6741 NBK 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.1160	E	
590-0737	0321	BLDG U 1400 20MM FLZ KAN 76 MI BR PAT MZ	1	1.2E	1	20	50	0.0500	B1000C	
590-0740	0137	BLDG O 3890 PZAW MI 88	1	1.1D	1	20	50	3.1530	B1000C	
590-0741	0137	BLDG U 3890 PZAW MI 88	1	1.1D	1	20	50	3.1530	B1000C	
590-0742	0321	BLDG U 2258 12CM MW WG 93 MVZ	1	1.2E	1	20	50	3.8250	B1000C	
590-0743	0321	BLDG U 5459 12CM MW EUG 93 MVZ	1	1.2E	1	20	50	1.2350	B1000C	
590-0744	0168	BLDG U 2503 15,5CM HB KA G 88, BOMBLET	1	1.1D	1	20	50	1.0000	B1000C	
590-0745	0303	BLDG U 5355 7,6CM UNB PAT 97 EL ZUE	1	1.4G	1.4	333	3	0.0900	E	
590-0853	0475	SORT MIL SPRST	1	1.1D	1	20	50	7.3404	B1000C	
590-0856	0475	SORT SPUERHUNDE, ZIV SPRST IN KISTE	1	1.1D	1	20	50	3.6500	B1000C	
590-0947	0321	12CM MOE 16 WG 28 MVZ LADG 1-7 LAW D	1	1.2E	1	20	50	3.7905	B1000C	
590-0949	0321	12CM MOE 16 EUG 29 MVZ LADG 1-7 LAW D	1	1.2E	1	20	50	1.2761	B1000C	
591-1050	0012	5,6MM GW PAT 90	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0016	E	
591-1051	0012	5,6MM GW PAT 90 (GEGURTET)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0016	E	
591-1055	0012	5,6MM GW LSP PAT 90	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0019	E	
591-1065	0012	5,6MM GW PAT 90 U LSP PAT 90 (3:1)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0016	E	
591-1070	0012	5,6MM GW PAT 19 EXP	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0017	E	
591-1100	0012	7,5MM GP 11	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0033	E	
591-1108	0012	7,5MM LSP PAT 11	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0038	E	
591-1120	0012	7,62MM GW PAT 12	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0029	E	
591-1122	0012	7,62MM GW LSP PAT 23	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0030	E	
591-1123	0012	7,62MM GW PAT 12 U GW LSP PAT 23 (4:1)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0030	E	
591-1125	0012	7,62MM HK PAT 12	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0029	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEU pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
591-1130	0012	7,62MM HK PAT 22	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0029	E	
591-1235	0012	8,6MM GW PAT 04	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0057	E	
591-1236	0012	8,6MM GW PAT 05 HK	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0058	E	
591-1237	0012	8,6MM GW PAT 06 TC	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0058	E	
591-1240	0012	9MM PIST PAT 41	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
591-1241	0012	9MM PIST PAT 14	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
591-1242	0012	9MM PIST PAT S	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
591-1243	0012	9MM PIST PAT HK	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
591-1244	0012	9MM PIST PAT A 4	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
591-1255	0012	MZ GW 91 FLINTENLAUF PAT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0023	E	
591-1275	0009	12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92	1	1.2G	1	20	50	0.0180	B1000C	
591-1276	0300	12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 93 LSP	1	1.4G	1.4	333	3	0.0260	E	
591-1280	0300	12,7MM MG 64 PZ SPR PAT 92 + PZ SPR PAT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0260	E	
591-1430	0339	20MM FLZ KANN 92 MZWK PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0400	E	
591-1450	0012	MZGW 91 SCHROT PAT 04	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0021	E	
591-1451	0301	MZGW 91 RS PAT LANG	1	1.4G	1.4 + 6.1 + 8	333	3	0.0010	E	
591-1452	0301	MZGW 91 RS PAT KURZ	1	1.4G	1.4 + 6.1 + 8	333	3	0.0015	E	
591-1453	0012	MZGW 91 TUEROE PAT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0013	E	
591-1500	0328	30MM SPZ KAN 00 PFEIL PAT LSP	1	1.2C	1	20	50	0.1860	B1000C	
591-1505	0328	30MM SPZ KAN 00 MZWK PAT LSP	1	1.2C	1	20	50	0.1820	B1000C	
591-1545	0321	35MM FLAB KAN 63/90 MI BR PAT 93 BOZ	1	1.2E	1	20	50	0.4450	B1000C	
591-1546	0321	35MM FLAB KAN 63/90 MI BR PAT 93 MZ LSP	1	1.2E	1	20	50	0.4450	B1000C	
591-1555	0049	40MM GW BS PAT 08	1	1.1G	1	20	50	0.0033	B1000C	
591-1560	0321	40MM GW SPLI PAT 97 MZ	1	1.2E	1	20	50	0.0411	B1000C	
591-1561	0301	40MM MZW 10 RS PAT	1	1.4G	1.4 + 6.1 + 8	333	3	0.0660	E	
591-1563	0339	40MM MZW 10 E PAT M	1	1.4C	1.4	333	3	0.0002	E	
591-1564	0312	40MM MZW 10 SIG PAT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0160	E	
591-1565	0012	40MM MZW 10 GS PAT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
591-1566	0006	40MM GW SPR PAT 15	1	1.1E	1	20	50	0.0563	B1000C	
591-1567	0012	40MM GW RS PAT 15	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0100	E	
591-1568	0321	40MM GW SPLI PAT 22	1	1.2E	1	20	50	0.0411	B1000C	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alteingut (kg)	Multiplikator	NEU pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkung- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
591-1570	0171	6CM W BEL G 87 ZZ	1	1.2G	1	20	50	0.2528	B1000C	
591-1823	0321	8,1CM MW WG 66 + MVZ 55	1	1.2E	1	20	50	0.5640	B1000C	
591-1831	0171	8,1CM MW BEL G 73 ZZ LADG 0-6	1	1.2G	1	20	50	0.7260	B1000C	
591-1837	0015	8,1CM MW NB WG 68 LADG 0-6	1	1.2G	1	20	50	2.1200	B1000C	
591-1844	0321	8,1CM MW WG 12 MVZ LADG 0-6	1	1.2E	1	20	50	0.8760	B1000C	
591-1846	0303	8,1CM MOE NB G 19 ZZ LADG 0-6	1	1.4G	1.4	333	3	1.1250	E	
591-1847	0254	8,1CM MOE BEL G WL 21 ZZ LADG 1-6	1	1.3G	1	20	50	1.2100	C5000D	
591-1848	0254	8,1CM MOE BEL G IR 23 ZZ LADG 1-6	1	1.3G	1	20	50	1.2100	C5000D	
591-2252	0171	12CM MW BEL G 74 ZZ LADG 0-7	1	1.2G	1	20	50	2.6070	B1000C	
591-2256	0321	12CM MW WG 88 AMZ LADG 0-7	1	1.2E	1	20	50	3.8200	B1000C	
591-2258	0321	12CM MW WG 93 MVZ LADG 0-7	1	1.2E	1	20	50	3.8250	B1000C	
591-2272	0328	12CM PZ KAN PFEIL PAT 98 LSP	1	1.2C	1	20	50	9.5770	B1000C	
591-2285	0321	12CM MOE 16 WG 20 MVZ LADG 1-8	1	1.2E	1	20	50	3.9070	B1000C	
591-2286	0171	12CM MOE 16 BEL G 22 LADG 1-8	1	1.2G	1	20	50	2.7220	B1000C	
591-2288	0321	12CM MOE 16 WG 25 MOZ LADG 1-8	1	1.2E	1	20	50	3.9070	B1000C	
591-2500	0168	15,5CM HB 66 ST G OZ	1	1.1D	1	20	50	6.7400	B1000C	
591-2501	0171	15,5CM HB 66 BEL G OZ	1	1.2G	1	20	50	2.8930	B1000C	
591-2505	0320	15,5CM HB 66 ZUE PAT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0020	E	
591-2509	0242	15,5CM HB 66 U 74 LADG 3-7	1	1.3C	1	20	50	5.6000	C5000D	
591-2512	0409	MVZ 67	1	1.2D	1	20	50	0.0200	B1000C	
591-2513	0409	MZZ 68	1	1.2D	1	20	50	0.0150	B1000C	
591-2518	0410	MZZ 88	1	1.4D	1.4	333	3	0.0004	E	
591-2529	0414	15,5CM HB66 U 74 LADG 3-4	1	1.2C	1	20	50	2.1000	B1000C	
591-2531	0414	15,5CM KAN LADG 10	1	1.2C	1	20	50	14.0000	B1000C	
591-2535	0414	15,5CM KAN CONT LADG 7-9	1	1.2C	1	20	50	11.7000	B1000C	
591-2545	0168	15,5CM KANN INT G 01 SMART	1	1.1D	1	20	50	4.4850	B1000C	
591-2550	0409	AMZ 91	1	1.2D	1	20	50	0.0200	B1000C	
591-3151	0181	PZF HL PAT 95	1	1.1E	1	20	50	1.6420	B1000C	
591-3160	0321	RGW 90 HH PAT 16 SMW	1	1.2E	1	20	50	0.88750	B1000C	
591-3170	0181	M72 MK2 PAT 16SMW	1	1.1E	1	20	50	0.4510	B1000C	
591-3211	0182	FLAB LWF BL 01 RAPIER ★☹	1	1.2E	1	20	50	19.2720	B1000C	
591-3220	0181	L FLAB LWF BL 94 STINGER ★☹	1	1.1E	1	20	50	4.9800	B1000C	
591-3241	0276	FLZ LWF LL 63/91 STEKO ★☹	1	1.4C	1.4	333	3	0.3500	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
591-3242	0286	FLZ LWF LL 63/80 SPRK	1	1.1D	1	20	50	4.7500	B1000C	
591-3244	0281	FLZ LWF LL 63/80 RAK ANTR	1	1.2C	1	20	50	19.8000	B1000C	
591-3250	0182	FLZ LWF LL 97 AMRAAM ★ ⊗	1	1.2E	1	20	50	54.3000	B1000C	
591-3252	0182	FLZ LWF LL AMRAAM 120C-7 ★ ⊗	1	1.2E	1	20	50	61.3508	B1000C	
591-3255	0181	LWF LL AIM-9X ★ ⊗	1	1.1E	1	20	50	30.8000	B1000C	
591-3303	0182	TOW HL LWF 96 PIP ★ ⊗	1	1.2E	1	20	50	6.9500	B1000C	
591-3310	0182	NLAW PAT 16 SMW	1	1.2E	1	20	50	1.7300	B1000C	
591-3470	0285	HG 85	1	1.2D	1	20	50	0.1668	B1000C	
591-3800	0137	RI LADG 96 L KOMPL	1	1.1D	1	20	50	1.5000	B1000C	
591-3801	0137	RI LADG 96 L	1	1.1D	1	20	50	1.7000	B1000C	
591-3810	0137	RI LADG 96 SCH KOMPL	1	1.1D	1	20	50	9.6000	B1000C	
591-3811	0137	RI LADG 96 S	1	1.1D	1	20	50	9.6000	B1000C	
591-3825	0463	TRI SPR LADG 88 KOMPL	1	1.1D	1	20	50	41.0000	B1000C	
591-4010	0048	200G SPR PAT, 3 ZUE LOECHER	1	1.1D	1	20	50	0.2030	B1000C	
591-4020	0084	1KG SPR PAT, PLASTIT	1	1.1D	1	50	20	1.0000	B1000C	
591-4030	0084	100G BOHR-PAT, PLASTIT	1	1.1D	1	50	20	0.1000	B1000C	
591-4091	0059	5KG V-LADG 66	1	1.1D	1	20	50	5.8500	B1000C	
591-4093	0059	10KG V-LADG 66	1	1.1D	1	20	50	11.3000	B1000C	
591-4095	0059	20KG V-LADG 66	1	1.1D	1	20	50	22.4000	B1000C	
591-4098	0048	SPR ROHR	1	1.1D	1	20	50	3.3200	B1000C	
591-4160	0048	SPRK 75	1	1.1D	1	20	50	0.5250	B1000C	
591-4181	0048	SPRST SORT (AUSB)	1	1.1D	1	20	50	13.120	B1000C	
591-4200	0463	KMB SORT 95	1	1.1D	1	20	50	0.8900	B1000C	
591-4201	0059	33MM KMB LADG 95	1	1.1D	1	20	50	0.0570	B1000C	
591-4202	0059	67MM KMB LADG 95	1	1.1D	1	20	50	0.4450	B1000C	
591-4204	0441	20MM KMB LADG 99	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0115	E	
591-4205	0463	KMB SORT 95/25	1	1.1D	1	20	50	0.8900	B1000C	
591-4210	0467	KMB SORT 99 (UW SPRENG)	1	1.2D	1	20	50	0.0580	B1000C	
591-4212	0500	ZUE SCHLAUCH 100M + SV (UW SPRENG)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0010	E	
591-4213	0500	ZUE SCHLAUCH 10M ZUE KAP TRG (UW SPRENG)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0010	E	
591-4214	0361	ZUE SCHLAUCH SORT (UW SRPENG)	1	1.4B	1.4	333	3	0.0100	E	
591-4405	0283	DETO 82	1	1.2D	1	20	50	0.0012	B1000C	
591-4409	0255	ELEKTRON SPR KAP 16 ESK3, 3M	1	1.4B	1.4	333	3	0.0024	E	
591-4410	0029	SPR KAP 8	1	1.1B	1	20	50	0.0016	B1000C	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Stück oder Stück in kg	Tunnelbeschrän- kungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
591-4411	0255	ELEKTRON SPR KAP 16 ESK3, 20M	1	1.4B	1.4	333	3	0.0024	E	
591-4412	0325	EL ANZUENDPILLE	1	1.4B	1.4	333	3	0.0006	E	
591-4415	0361	ZUE VOR 90 (SPR ROHR)	1	1.4B	1.4	333	3	0.0021	E	
591-4434	0350	PYRO ZUE SYST SORT A	1	1.4B	1.4	333	3	0.5600	E	
591-4435	0350	ZUE SORT (PYRO)	1	1.4B	1.4	333	3	0.5410	E	
591-4437	0255	ZUE SORT B (EL HU)	1	1.4B	1.4	333	3	0.2100	E	
591-4441	0361	SCHL Z SYST PZ SAP SORT E	1	1.4B	1.4	333	3	0.0509	E	
591-4442	0361	SCHL Z SYST G/RTTG SORT C	1	1.4B	1.4	333	3	0.1504	E	
591-4443	0361	SCHL Z SYST G/RTTG SORT D	1	1.4B	1.4	333	3	0.0213	E	
591-4444	0065	SPR SCHNUR 74	1	1.1D	1	20	50	0.0120/m	B1000C	
591-4445	0065	SPR SCHNUR 96, 5G	1	1.1D	1	20	50	0.0050/m	B1000C	
591-4446	0361	ZZUE SCHNUR, 150,3M, KONFEKT SPR KAP 8	1	1.4B	1.4	333	3	0.0185	E	
591-4447	0361	ZZUE SCHNUR,150,2M, KONFEKT SPRKAP 8+S283	1	1.4B	1.4	333	3	0.0135	E	
591-4448	0500	STARTER SL 0, 15M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
591-4450	0255	ESPR KAP 66 HU, 0/30	1	1.4B	1.4	333	3	0.0007	E	
591-4453	0255	ESPR KAP 66 HU, 3/30	1	1.4B	1.4	333	3	0.0007	E	
591-4456	0255	ESPR KAP 66 HU, 6/30	1	1.4B	1.4	333	3	0.0007	E	
591-4459	0255	ESPR KAP 66 HU, 9/30	1	1.4B	1.4	333	3	0.0007	E	
591-4462	0255	ESPR KAP 66 HU, 12/30	1	1.4B	1.4	333	3	0.0007	E	
591-4464	0500	ZUE SCHLAUCH 65M + MECH SV 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4467	0500	ZUE SCHLAUCH 5M + MECH SV 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4468	0500	ZUE SCHLAUCH 20M + MECH SV 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4469	0500	ZUE SCHLAUCH 10M + MECH SV 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4476	0255	ZUE SORT B (AUSB)	1	1.4B	1.4	333	3	0.1500	E	
591-4490	0255	EL HU SPR ZUE 22, 0/25	1	1.4B	1.4	333	3	0.0009	E	
591-4491	0255	EL HU SPR ZUE 22, 2/25	1	1.4B	1.4	333	3	0.0009	E	
591-4492	0255	EL HU SPR ZUE 22, 4/25	1	1.4B	1.4	333	3	0.0009	E	
591-4493	0255	EL HU SPR ZUE 22, 6/25	1	1.4B	1.4	333	3	0.0009	E	
591-4494	0255	EL HU SPR ZUE 22, 8/25	1	1.4B	1.4	333	3	0.0009	E	
591-4495	0255	EL ZUE SYST SORT B	1	1.4B	1.4	333	3	0.1170	E	
591-4500	inert	ZUE SCHLAUCH, 750M								
591-4510	0500	ZUE SCHLAUCH 15M + KZUE 15	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4511	0257	ZUE SCHLAUCH 30M + SZUE 15	1	1.4B	1.4	333	3	0.0020	E	
591-4512	0257	ZUE SCHLAUCH 30M DOPPELT + KZUE 15	1	1.4B	1.4	333	3	0.0020	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
591-4513	0500	ZUE SCHLAUCH 100M + SZUE 15	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
591-4525	0360	SAZ 100, 3M KONF, SPR KAP 8 + 2 SZ	1	1.1B	1	20	50	0.0170	B1000C	
591-4651	0048	REAKT SCHUTZ ELE 15,5CM FEST KAN 93	1	1.1D	1	20	50	0.3520	B1000C	
591-4652	0048	REAKT SCHUTZ ELE L OBEN 15,5CM FEST KAN	1	1.1D	1	20	50	0.5900	B1000C	
591-4653	0048	REAKT SCHUTZ ELE L OBEN 15,5CM FEST KAN	1	1.1D	1	20	50	0.5900	B1000C	
591-4670	0475	BLT SPRST C2, ROLLE 9 KG	1	1.1D	1	20	50	9.0000	B1000C	
591-4671	0475	BLT SPRST C2, STREIFEN 20 MM	1	1.1D	1	20	50	0.7690	B1000C	
591-4672	0475	BLT SPRST C3, STREIFEN 20 MM	1	1.1D	1	20	50	0.8200	B1000C	
591-4673	0475	BLT SPRST C5, ROLLE 9 KG	1	1.1D	1	20	50	9.0000	B1000C	
591-4680	0288	SCHNEID LDG 13, 125 G/M	1	1.1D	1	20	50	0.1275	B1000C	
591-4681	0288	SCHNEID LDG 13, 250 G/M	1	1.1D	1	20	50	0.2550	B1000C	
591-4682	0288	SCHNEID LDG 13, 500 G/M	1	1.1D	1	20	50	0.5100	B1000C	
591-4683	0288	SCHNEID LDG 13, 1150 G/M	1	1.1D	1	20	50	1.1500	B1000C	
591-4684	0042	ZUE VERST 20 G	1	1.1D	1	20	50	0.0200	B1000C	
591-4685	0475	SORT SCHNEID LADG 20	1	1.1D	1	20	50	4.8300	B1000C	
591-4686	0288	SCHNEID LADG 20, 10MM	1	1.1D	1	20	50	0.0700	B1000C	
591-4687	0288	SCHNEID LADG 20, 15MM	1	1.1D	1	20	50	0.1550	B1000C	
591-4688	0288	SCHNEID LADG 20, 25MM	1	1.1D	1	20	50	0.4300	B1000C	
591-4689	0288	SCHNEID LADG 20, 40MM	1	1.1D	1	20	50	1.1000	B1000C	
591-4690	inert	K-SCHNEIDER 16								
591-4710	1950	RSG 2000	2			Der Truppe als LQ abgegeben 				
591-4712	1950	RSG 23	2			Der Truppe als LQ abgegeben 				
591-4800	0500	KZ MS STUFE 03 75MS, 6M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0009	E	
591-4801	0500	KZ MS STUFE 04 100MS, 6M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0009	E	
591-4802	0500	KZ MS STUFE 05 125MS, 6M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0009	E	
591-4803	0500	KZ MS STUFE 06 150MS, 6M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0009	E	
591-4819	0500	VZ 0MS, 7,8M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
591-4822	0500	VZ 25MS, 4,8M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
592-5052	0012	5,6MM RFPAT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5053	0012	5,6MM FARB PAT ROT STGW 90	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5054	0012	5,6MM FARB PAT BLAU STGW 90	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5055	0012	5,6MM FARB PAT ROT LMG 05	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEU pro Stück oder Stück in kg	Tunnelbeschränkung- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
592-5056	0012	5,6MM FARB PAT BLAU LMG 05	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5080	0012	7,5MM UPAT 92 LSP (PZF EI-LAUF)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
592-5090	0012	7,62MM UPAT 16 LSP (EI LAUF RGW 90)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0010	E	
592-5120	0012	9MM FARB PAT ROT PIST	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5121	0012	9MM FARB PAT BLAU PIST	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
592-5143	0339	12,7MM MG 64 UPAT 04 + UPAT 05 LSP (3:1)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0157	E	
592-5144	0339	12,7MM MG 64 UPAT 04 (GEGURTET)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0150	E	
592-5155	0339	12,7MM MG 64 UPAT 05 LSP (GEGURTET)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0170	E	
592-5198	0339	20MM FLZ KAN 92 UPAT 97	1	1.4C	1.4	333	3	0.0380	E	
592-5200	0183	21MM UPAT 16 LSP (EI LAUF SYST M72 MK2)	1	1.3C	1	20	50	0.0215	C5000D	
592-5220	0328	27MM UPAT 90 LSP (PZ KAN EI LAEUF)	1	1.2C	1	20	50	0.1620	B1000C	
592-5221	0328	30MM SPZ KAN 00 UPAT LSP	1	1.2C	1	20	50	0.1820	B1000C	
592-5270	0328	35MM FLAB KAN 63 UG 0 LSP	1	1.2C	1	20	50	0.3400	B1000C	
592-5272	0328	35MM FLAB KAN 63 UG LSP	1	1.2C	1	20	50	0.3540	B1000C	
592-5281	0012	40MM GW UPAT 08	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
592-5282	0197	40MM MZW 10 U RS PAT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0690	E	
592-5355	0303	7,6CM UNB PAT 97 EL ZUE	1	1.4G	1.4	333	3	0.0895	E	
592-5363	0321	8,1CM MW EUG 66 + MVZ 55	1	1.2E	1	20	50	0.0197	B1000C	
592-5365	0321	8,1CM MW EUG 91 MVZ LADG 0-6	1	1.2E	1	20	50	0.1983	B1000C	
592-5368	0321	8,1CM MW EUG 16 MVZ LADG 0-6	1	1.2E	1	20	50	0.2020	B1000C	
592-5370	0321	8,1CM MOE EUG 22 MVZ LADG 1-6	1	1.2E	1	20	50	0.2020	B1000C	
592-5450	0321	12CM MOE 16 EUG 21 MVZ LADG 1-8	1	1.2E	1	20	50	1.3910	B1000C	
592-5451	0321	12CM MOE 16 EUG 24 MVZ LADG 1-8	1	1.2E	1	20	50	1.4200	B1000C	
592-5459	0321	12CM MW EUG 93 MVZ LADG 0-7	1	1.2E	1	20	50	1.2350	B1000C	
592-5460	0328	12CM PZ KAN UHL PAT 87 LSP	1	1.2C	1	20	50	6.2160	B1000C	
592-5463	0328	12CM PZ KAN UPFEIL PAT 10 LSP	1	1.2C	1	20	50	6.3420	B1000C	
592-5485	0169	15,5CM HB 74 EUG 02	1	1.2D	1	20	50	0.5230	B1000C	
592-5489	0414	15,5CM HB ULDAG 2 / L47	1	1.2C	1	20	50	1.2000	B1000C	
592-5551	0502	PZF UPAT 95	1	1.2C	1	20	50	0.2560	B1000C	
592-5656	0285	EUHG 11	1	1.2D	1	20	50	0.0830	B1000C	
592-5870	0255	ELEKTRON SPR KAP 18 ESK3, UEB	1	1.4B	1.4	333	3	0.0001	E	
593-6021	0014	PLATZ PAT 6MM	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
593-6062	0054	40MM GW BEL PAT 15 (WL)	1	1.3G	1	20	50	0.0690	C5000D	
593-6063	0054	40MM GW BEL PAT 15 (IR)	1	1.3G	1	20	50	0.0634	C5000D	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6067	0016	7,6CM NB PAT 95 EL ZUE	1	1.3G	1 + 8	20	50	0.3050	C5000D	
593-6068	0303	7,6CM NB PAT 21 EL ZUE	1	1.4G	1.4	333	3	0.7850	E	
593-6152	0238	LEINENW AUSR 90, 250M (4 PACK)	1	1.2G	1	20	50	0.4000	B1000C	
593-6155	0238	PACK LEINENW RAK 90, LEINE 250M	1	1.2G	1	20	50	0.1000	B1000C	
593-6160	0453	LEINENW GT 24	1	1.4G	1.4	333	3	0.1180	E	
593-6404	0430	BR PLATTE RSZ	1	1.3G	1	20	50	0.2200	C5000D	
593-6405	0430	BR BLATT	1	1.3G	1	20	50	0.0200	C5000D	
593-6406	0131	SPEZ RSZ 78	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6413	0131	SZ 83	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6414	0105	ZZUE SCHNUR, 150	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0051/m	E	
593-6415	0105	SAZ 100, 10M	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0500	E	
593-6420	inert	MECH ZUENDPISTOLE 10								
593-6421	inert	EL ZUENDMASCHINE 10								
593-6435	0325	PYRO ZUE 74	1	1.4G	1.4	333	3	0.0229	E	
593-6440	0323	12,7MM EL IMPULS KART (EOD GT)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0105	E	
593-6445	0323	12,7MM TELEJET KART	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0170	E	
593-6447	0431	KART 26,5MM AQUASET-WASSER, EOD	1	1.4G	1.4	333	3	0.0100	E	
593-6470	0054	15MM PYRO-KPAT	1	1.3G	1	20	50	0.0039	C5000D	
593-6471	0312	15MM PYRO-PFPAT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0035	E	
593-6540	0312	26,5MM RAKP 78 SIG PAT ROT	1	1.4G	1.4	333	3	0.0207	E	
593-6542	0312	26,5MM RAKP 78 SIG PAT GRUEN	1	1.4G	1.4	333	3	0.0210	E	
593-6544	0312	26,5MM RAKP 78 SIG PAT ROT (PISTENWART)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0510	E	
593-6548	0054	26,5MM RAKP 78 LE PAT GELB (FSCH, 300M)	1	1.3G	1	20	50	0.0400	C5000D	
593-6550	0312	26,5MM RAKP 78 LE PAT GELB	1	1.4G	1.4	333	3	0.0215	E	
593-6553	0312	SIG PAT 04	1	1.4G	1.4	333	3	0.0379	E	
593-6555	0431	SIG RAK ROT FSCH (HAND)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0610	E	
593-6557	0191	SIG FACKEL ROT NACHT (HAND)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0730	E	
593-6558	0191	SIG FACKEL TAG/NACHT (HAND)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0900	E	
593-6559	0323	AUTOMATISCHE AUSLOESUNG FLU-8B/P, 0,11KG	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6560	0191	SIG RAK ROT FSCH (HAND)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0920	E	
593-6610	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 03)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6611	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 07)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0010	E	
593-6612	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 32)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Stück oder Stück in kg	Tunnelbeschrän- kungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6613	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 33)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6614	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 34)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6615	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 35)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6616	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 36)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6617	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 37)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6618	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 38)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6619	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 39)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6620	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 41)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6621	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 23)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6622	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 24)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6623	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 25)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6624	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 26)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6625	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MH 42)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6626	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 83)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6627	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 84)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6628	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 85)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
593-6629	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 87)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6630	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 92)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6631	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 93)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6632	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 94)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
593-6633	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 71)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6634	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 95)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6635	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 98)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6636	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 04)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6637	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 08)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6638	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 10)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6639	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 11)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6640	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 96)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6641	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 30)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6642	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MG 97)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6643	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 12)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6644	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 13)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6645	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 14)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6646	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 15)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6647	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 19)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6648	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 20)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0008	E	
593-6649	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 22)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6650	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 28)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6651	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 21)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6652	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 06)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0010	E	
593-6653	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MH 29)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6654	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MS 71)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6655	0367	F/A18 C/D SMDC (DODIC MS 73)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0007	E	
593-6657	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 50)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6658	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 51)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6659	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 55)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6660	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 52)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6661	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 53)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0007	E	
593-6662	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 54)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6663	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 56)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6664	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 57)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6665	0367	F/A18 C SMDC (DODIC MU 59)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6666	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 68)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6667	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 70)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6668	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 71)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6669	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 72)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6670	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 61)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6671	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 62)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6672	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 63)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6673	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 64)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0006	E	
593-6674	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 65)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6675	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 66)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6676	0367	F/A18 D SMDC (DODIC MU 67)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6708	0431	IRRITATIONSKÖRPER 2 KNALL	1	1.4G	1.4	333	3	0.0050	E	
593-6709	0431	IRRITATIONSKÖRPER 9 KNALL	1	1.4G	1.4	333	3	0.0100	E	
593-6710	0431	IRRITATIONSKÖRPER, 1 KNALL 14	1	1.4G	1.4	333	3	0.0080	E	
593-6711	0431	IRRITATIONSKÖRPER 6 KNALL 20	1	1.4G	1.4	333	3	0.0110	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alteigent (kg)	Multiplikator	NEU pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6716	0301	TGW 73 CS G	1	1.4G	1.4 + 6.1 + 8	333	3	0.1300	E	
593-6721	0301	TRAENENGAS-VK, 1 G CS	1	1.4G	1.4 + 6.1 + 8	333	3	0.0045	E	
593-6726	0368	KZUE 05 Z CS G U NB G	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0019	E	
593-6728	0431	CS HG 20	1	1.4G	1.4	333	3	0.1220	E	
593-6741	0507	NBK 09	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.1160	E	
593-6750	0303	NB HG 06 (SPIRCO)	1	1.4G	1.4	333	3	0.2130	E	
593-6755	0431	BK HG 20	1	1.4G	1.4	333	3	0.0118	E	
593-6760	0507	RK 12 GELB	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0500	E	
593-6761	0507	RK 12 GRUEN	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0590	E	
593-6762	0507	RK 12 ROT	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0550	E	
593-6801	0276	F/A18 C/D INIT JAU-27/A (DODIC MF 72)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0002	E	
593-6802	0276	F/A18 C/D INIT JAU-25/A (DODIC XW 52)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0002	E	
593-6803	0173	F/A18 C/D CART ACT INIT (DODIC MJ 98)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
593-6806	0276	F/A18 C CART CCU-71/A (DODIC XW 57)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0026	E	
593-6807	0276	F/A18 D CART CCU-72/A (DODIC XW 58)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0028	E	
593-6808	0410	F/A18 D EXPL SEQ DCU-241/A (DODIC XW 53)	1	1.4D	1.4	333	3	0.0007	E	
593-6809	0276	F/A18 D EXPL INIT JAU-24/A (DODIC XW 55)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0003	E	
593-6810	0276	F/A18 D EXPL INIT JAU-23/A (DODIC XW 54)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0003	E	
593-6811	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 97)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6812	0367	F/A18 D DET CORD RAU-2/A (DODIC SN 98)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6818	0323	F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 43)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6819	0323	F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 44)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6820	0186	F/A18 C/D ROCK MK109 MOD 1 (DODIC SS 67)	1	1.3C	1	20	50	0.4536	C50000	
593-6824	0367	F/A18 C/D FIRE EXT CART (DODIC JL 42)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6831	0276	F/A18 C/D CART CCU-99/A (DODIC MT 97)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0034	E	
593-6832	0276	F/A18 C/D CART CCU-118/A (DODIC MT 13)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0062	E	
593-6833	0276	F/A18 C/D CART CCU-105/A (DODIC MT 91)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0077	E	
593-6835	0276	F/A18 C/D CART CCU-102/A (DODIC MT 98)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0081	E	
593-6836	0276	F/A18 C/D CART CCU-101/A (DODIC MT 89)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0248	E	
593-6837	0276	F/A18 C/D CART CCU-100/A (DODIC MT 88)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0728	E	
593-6839	0276	F/A18 C/D INIT 0.3 SEC DEL (DODIC MC 50)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0022	E	
593-6840	0276	F/A18 C/D INIT JAU-56/A (DODIC MT 07)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0415	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkung- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6841	0276	F/A18 D INIT JAU-66/A (DODIC MT 16)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0068	E	
593-6843	inert	F/A18 C/D BATT MXU-792A/A (DODIC CWDR)								
593-6844	0186	F/A18 C/D ROCK MK124 MOD 0 (DODIC MT 31)	1	1.3C	1	20	50	3.0969	C5000D	
593-6845	0186	F/A18 C/D ROCK MK122 MOD 0 (DODIC MT 29)	1	1.3C	1	20	50	0.2110	C5000D	
593-6846	0186	F/A18 D ROCK MK123 MOD 0 (DODIC MT 30)	1	1.3C	1	20	50	3.0969	C5000D	
593-6848	0276	F/A18 C/D T DELAY JAU-76/A (DODIC WB 55)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0020	E	
593-6849	0276	F/A18 D T DELAY JAU-77/A (DODIC WB 56)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0020	E	
593-6851	0367	F/A18 C/D CART CCU-132/A (DODIC SR 94)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6852	0173	F/A18 C/D INIT CCU-133/A (DODIC SQ 03)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6853	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 14)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6854	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 12)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6855	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 11)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6856	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 07)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6857	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 10)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6858	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 08)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6859	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 17)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6860	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 16)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6861	0367	F/A18 C/D DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 15)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6862	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 18)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6863	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 06)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6864	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 19)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6865	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 09)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6866	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 05)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6867	0367	F/A18 C DET CORD RAU-2/A (DODIC SP 04)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
593-6869	0237	F/A18 C/D CUTTER BBU-57/A (DODIC SR 95)	1	1.4D	1.4	333	3	0.0159	E	
593-6870	0173	F/A18 C/D CUTTER BBU-58/A (DODIC SQ 04)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6885	0276	F/A18 C/D CART CCU-136A/A	1	1.4C	1.4	333	3	0.0003	E	
593-6886	0093	F/A18 C/D FLARE (MJU-38A/B)	1	1.3G	1	20	50	0.1512	C5000D	
593-6887	1383	F/A18 C/D FLARE (MJU-49/B)	4.2	Siehe UN 1383 PYROPHORES METALL, N.A.G. oder PYROPHORE LEGIERUNG, N.A.G.						
593-6889	0093	F/A18 C/D ADVANCED FLARE 736	1	1.3G	1	20	50	0.1203	C5000D	
593-6891	0276	F/A18 C/D CART MK 19 MOD 0 (DODIC MD 12)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0020	E	
593-6892	0276	F/A18 C/D CART CCU-45/B (DODIC MD 65)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0088	E	
593-6893	0276	F/A18 C/D INIT JAU-74/A (DODIC WB 15)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0410	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEU pro Stück oder Stück in kg	Tunnelbeschrän- kungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6894	0276	F/A18 C/D CART CCU-146/A (DODIC WB 16)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0395	E	
593-6901	0323	EKAPP PAT 07 (HELL)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0007	E	
593-6902	0323	KAPP-PAT EL ZUE (TAA 76 LLS)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
593-6903	0323	EC635 EKAPP-PAT 05	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0002	E	
593-6910	0276	LASTENABSCH PAT 78 EL ZUE (DODIC M 189)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0043	E	
593-6911	0276	LASTENABSCH PAT 79 EL ZUE (MAU-50,TIGER)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0152	E	
593-6914	1383	IR-PAT 12 (1x1) FLZ)	4.2	Siehe UN 1383 PYROPHORES METALL, N.A.G. oder PYROPHORE LEGIERUNG, N.A.G.						
593-6917	0093	IR-PAT 06 EL ZUE (1x1) FLZ)	1	1.3G	1	20	50	0.1100	C5000D	
593-6922	0093	IR-PAT 20 EL ZUE (1x1) FLZ) ★ ☹	1	1.3G	1	20	50	0.1150	C5000D	
593-6923	0093	IR-PAT 22 EL ZUE (1x1) FLZ)	1	1.3G	1	20	50	0.1050	C5000D	
593-6926	0323	ABSCH PAT 12 EL ZUE (CCU-145/A)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
593-6927	0323	ABSCH PAT 16 EL ZUE (CCM 11 MK1)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0005	E	
593-6930	0351	ADS 15 RAK NOT SYST	1	1.4C	1.4	333	3	0.5300	E	
593-6931	0323	ADS 15 ZUE NOT SYST	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0001	E	
593-6951	0276	FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-345, HINTEN)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0007	E	
593-6952	0276	FLOESCHPAT 89 EL ZUE (861-355, VORNE)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0007	E	
593-6953	0276	FLOESCHPAT VORNE EL ZUE, EC635	1	1.4C	1.4	333	3	0.0004	E	
593-6954	0276	FLOESCHPAT HINTEN EL ZUE, EC635	1	1.4C	1.4	333	3	0.0004	E	
593-6955	0276	SATZ SS PAT (MK CH11A PC9, VORN U HINT)	1	1.4C	1.4	333	3	0.1562	E	
593-6956	0276	SATZ KDO SYST AUSL PAT (SS MK CH11A PC9)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0065	E	
593-6982	0276	SS F-5 E/F MANN/SITZ TRENN PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0030	E	
593-6983	0276	SS F-5 E/F TREIB PAT (DODIC MT 84)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0020	E	
593-6984	0276	SS F-5 E/F VERST PAT (PIL SCHIRMAUSZPAT)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0001	E	
593-6985	0276	SS F-5 E/F HANDAUSL PAT (DODIC M 700)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0035	E	
593-6986	0276	SS F-5 E/F HANDAUSL PAT (DODIC MF 69)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0031	E	
593-6987	0276	SS F-5 E/F SITZAUSL PAT (DODIC M 710)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0027	E	
593-6988	0276	SS F-5 E/F SITZAUFRIECHT PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0040	E	
593-6989	0276	SS F-5 E/F STABISCHIRM AUSZIEH PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0035	E	
593-6990	0186	SS F-5 E/F SITZABSCH PAT (CKU-7A/A)	1	1.3C	1	20	50	3.2330	C5000D	
593-6992	0276	SS F-5 F ROLLGURTEN PAT (DODIC SP 97)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0081	E	
593-6993	0276	SS F-5 F TREIB PAT VORNE (DODIC MF 70)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0031	E	
593-6994	0276	SS F-5 F TREIB PAT HINTEN (DODIC MF 71)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0052	E	
593-6995	0276	SS F-5 F DACHABWURF VPAT (DODIC M 703)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0045	E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
593-6996	0276	SS F-5 F VORDERSITZAUSL VPAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0045	E	
593-6997	0276	SS F-5 E/F DACHABWURF PAT (DODIC M 897)	1	1.4C	1.4	333	3	0.0068	E	
593-6998	0276	SS F-5 E/F PILOTENSCHIRM AUSZIEH PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0009	E	
593-6999	0276	SS F-5 E ROLLGURTEN PAT	1	1.4C	1.4	333	3	0.0081	E	
594-7005	0014	5,6MM GW MARK PAT 90	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
594-7006	0014	5,6MM GW MARK PAT 90 (gegurtet)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
594-7036	0014	7,5MM MARK PAT MG 51	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0007	E	
594-7040	0014	8,6MM GW MARK PAT 10	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0022	E	
594-7055	0014	9MM PIST MARK PAT 77	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
594-7061	0014	9MM REV KPAT 05	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0003	E	
594-7110	0413	7,5CM FKAN I MARK PAT	1	1.2C	1	20	50	0.1350	B1000C	
594-7350	0312	ABSC MARK PAT 93 (SIM SYST PZF)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0060	E	
594-7360	0281	ABSC MARK PAT 94 (ABSC SIM STINGER)	1	1.2C	1	20	50	0.2000	B1000C	
594-7425	inert	MARK HG 85								
594-7426	inert	Z KOMPL (MARK HG 85)								
594-7427	0191	KPAT (MARK HG 85)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0010	E	
594-7428	0373	KPAT MARK HG 85, (153 DB)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0020	E	
594-7710	inert	MARK SPR ROHR								
594-7770	0373	MARK ZUE VOR 90 (MARK SPR ROHR)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0004	E	
594-7812	0054	26,5MM RAKP 78 KPAT	1	1.3G	1	20	50	0.0115	C5000D	
594-7817	0431	U IRRITATIONSKOERPER 14	1	1.4G	1.4	333	3	0.0050	E	
594-7845	0405	ABSC MARK PAT 83, 6 SCHUSS (SIM SYST 81)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0216	E	
594-7847	0405	TREFFER MARK PAT 87, ORANGE (SIM SYST 81)	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		0.0685	E	
594-7848	0431	MARK PAT 03, WEISS (SIMUG)	1	1.4G	1.4	333	3	0.0240	E	
594-7850	0487	HEULPET ROT	1	1.3G	1	20	50	0.0380	C5000D	
594-7851	0487	HEULPET BLAU	1	1.3G	1	20	50	0.0380	C5000D	
594-7852	0487	HEULPET GELB	1	1.3G	1	20	50	0.0380	C5000D	
594-7857	0487	KPET ROT	1	1.3G	1	20	50	0.0270	C5000D	
594-7858	0487	KPET BLAU	1	1.3G	1	20	50	0.0270	C5000D	
594-7859	0487	KPET GELB	1	1.3G	1	20	50	0.0270	C5000D	
594-7875	0197	MARK PAT SIK, ORANGE	1	1.4G	1.4	333	3	0.0105	E	
594-7876	0431	ABSCHUSS MARK PAT 22 SMW	1	1.4G	1.4	333	3	0.0008	E	
594-7900	1950	MARK SPRAY MARK RSG 2000	2							
						Der Truppe als LQ abgegeben				

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
ALN	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkung- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
594-7902	1950	DOSE MARK RSG 23	2							
594-7910	1950	MARK RSG 2000	2							
594-7912	1950	MARK RSG 23	2							
595-8444	3363	LWF LL AIM-9X CATM	9							
Zivil	0027	SCHWARZPULVER, gekörnt oder in Mehiform	1	1.1D	1	20	50	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0081	SPRENGSTOFF, TYP A	1	1.1D	1	50	20	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0082	SPRENGSTOFF, TYP B	1	1.1D	1	50	20	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0083	SPRENGSTOFF, TYP C	1	1.1D	1	20	50	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0084	SPRENGSTOFF, TYP D	1	1.1D	1	50	20	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0241	SPRENGSTOFF, TYP E	1	1.1D	1	50	20	ver- schieden	B1000C	
Zivil	0456	SPRENGKAPSELN, ELEKTRISCH	1	1.4S	1.4	unbegrenzt		ver- schieden	E	

Übrige Klassen

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzeitel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
	1001	ACETYLEN, GELÖST	2	4F	2.1	333 kg	3		B/D	
	1002	LUFT, VERDICHET (DRUCKLUFT)	2	1A	2.2	1000 Liter	1		E	
	1005	AMMONIAK, WASSERFREI	2	2TC	2.3 + 8	50 kg	20		C/D	0 kg
	1006	ARGON, VERDICHET	2	1A	2.2	1000 Liter	1		E	
	1009	BROMTRIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 13B1)	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1011	BUTAN	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
	1013	KOHLENDIOXID	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1018	CHLORDIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 22)	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1028	DICHLORDIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 12)	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1030	1,1-DIFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 152a)	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
	1044	FEUERLÖSCHER	2	6A	2.2	1000 kg	1		E	
	1046	HELIUM, VERDICHET	2	1A	2.2	1000 Liter	1		E	
	1049	WASSERSTOFF, VERDICHET	2	1F	2.1	333 Liter	3		B/D	
	1057	FEUERZEUGE	2	6F	2.1	333 kg	3		D	
	1058	VERFLÜSSIGTE GASE	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1066	STICKSTOFF, VERDICHET	2	1A	2.2	1000 Liter	1		E	
	1070	DISTICKSTOFFMONOXID	2	20	2.2 + 5.1	1000 kg	1		C/E	
	1072	SAUERSTOFF, VERDICHET	2	10	2.2 + 5.1	1000 Liter	1		E	
	1073	SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	2	30	2.2 + 5.1	1000 kg	1		C/E	
	1080	SCHWEFELHEXAFLUORID	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
II	1090	ACETON	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1104	AMYLACETATE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1114	BENZEN	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
I	1131	KOHLSTOFFDISULFID	3	F1	3 + 6.1	20 Liter	50		C/E	0 Liter
II	1133	KLEBSTOFFE	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1133	KLEBSTOFFE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
I	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	F1	3	20 Liter	50		D/E	
II	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	F1	3	1000 Liter	1		E	
II	1145	CYCLOHEXAN	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1147	DECAHYDRONAPHTHALEN	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergium (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
III	1148	DIACETONALKOHOL	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1154	DIETHYLAMIN	3	FC	3 + 8	333 Liter	3		D/E	0 Liter
I	1155	DIETHYLETHER (ETHYLETHER)	3	F1	3	20 Liter	50		D/E	
II	1170	ETHANOL (ETHYLALKOHOL) oder ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1171	ETHYLENGLYCOLMONO-ETHYLETHER	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1173	ETHYLACETAT	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1188	ETHYLENGLYCOLMONOMETHYLETHER	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1193	ETHYLMETHYLKETON (METHYLETHYLKETON)	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1198	FORMALDEHYDLÖSUNG, ENTZÜNDBAR	3	FC	3 + 8	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
III	1202	DIESELKRAFTSTOFF oder GASÖL oder HEIZÖL, LEICHT	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	150 Liter
II	1203	BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	150 Liter
II	1206	HEPTANE	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	1208	HEXANE	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1210	DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1219	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1223	KEROSIN	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
II	1230	METHANOL	3	FT1 + 6.1	3	333 Liter	3		D/E	
II	1245	METHYLISOBUTYLKETON	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
II	1247	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	1261	NITROMETHAN	3	F1	3	333 Liter	3		E	
I	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	3	F1	3	20 Liter	50		D/E	0 Liter
II	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
III	1266	PARFÜMERIEERZEUGNISSE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE N.A.G.	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE N.A.G.	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
II	1274	n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL)	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1274	n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL)	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
III	1292	TETRAETHYLSILICAT	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
II	1294	TOLUEN	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	1296	TRIETHYLAMIN	3	FC	3 + 8	333 Liter	3		D/E	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlütten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
III	1299	TERPENTIN	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
III	1300	TERPENTINÖLERSATZ	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
III	1307	XYLENE	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
II	1325	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	4.1	F1	4.1	333 kg	3		E	
III	1325	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	4.1	F1	4.1	1000 kg	1		E	
III	1328	HEXAMETHYLENTETRAMIN	4.1	F1	4.1	1000 kg	1		E	
III	1332	METALDEHYD	4.1	F1	4.1	1000 kg	1		E	
I	1344	TRINITROPHENOL (PIKRIN- SÄURE), ANGEFEUCHTET	4.1	D	4.1	20	50		B	
III	1350	SCHWEFEL	4.1	F3	4.1	1000 kg	1		E	
III	1362	KOHLE, AKTIVIERT	4.2	S2	4.2	unbegrenzt			E	
I	1383	PYROPHORES METALL, N.A.G. oder PYROPHORE LEGIERUNG, N.A.G.	4.2	S4	4.2	0 kg	nicht anwendbar		B/E	
I	1428	NATRIUM	4.3	W2	4.3	20 Liter	50		B/E	
I	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAU	4.3	WS	4.3 + 4.2	20 kg	50		E	
II	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAU	4.3	WS	4.3 + 4.2	333 kg	3		D/E	
III	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAU	4.3	WS	4.3 + 4.2	1000 kg	1		E	
II	1446	BARIUMNITRAT	5.1	OT2	5.1 + 6.1	333 kg	3		E	
II	1463	CHROMTRIOXID, WASSERFREI	5.1	OTC	5.1 + 6.1 + 8	333 kg	3		E	
II	1477	NITRATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
III	1479	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G.	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	0 kg
II	1485	KALIUMCHLORAT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
III	1486	KALIUMNITRAT	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
II	1488	KALIUMNITRIT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
II	1490	KALIUMPERMANGANAT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
II	1493	SILBERNITRAT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
II	1495	NATRIUMCHLORAT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
II	1496	NATRIUMCHLORIT	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
III	1500	NATRIUMNITRIT	5.1	OT2	5.1 + 6.1	1000 kg	1		E	
III	1505	NATRIUMPERSULFAT	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
II	1544	ALKALOIDE, FEST, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FEST, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
II	1547	ANILIN	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrerbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
I	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	6.1	20 Liter	50		C/E	
II	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	6.1	333 Liter	3		D/E	
III	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	6.1	333 Liter	3		E	
II	1564	BARIUMVERBINDUNG, N.A.G.	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
III	1564	BARIUMVERBINDUNG, N.A.G.	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	
III	1593	DICHLORMETHAN	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	
II	1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	
III	1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	
III	1616	BLEIACETAT	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	
II	1624	QUECKSILBER(III)CHLORID	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
II	1638	QUECKSILBERIODID	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
II	1643	KALIUMQUECKSILBER(II)IODID	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
II	1648	ACETONITRIL	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1663	NITROPHENOLE (o-, m-, p-)	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	0 Liter
I	1670	PERCHLORMETHYL MERCAPTAN	6.1	T1	6.1	20 Liter	50		C/D	
II	1671	PHENOL, FEST	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
I	1680	KALIUMCYANID, FEST	6.1	T5	6.1	20 kg	50		C/E	
II	1687	NATRIUMAZID	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	
I	1689	NATRIUMCYANID, FEST	6.1	T5	6.1	20 kg	50		C/E	
III	1690	NATRIUMFLUORID, FEST	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	
III	1710	TRICHLORETHYLEN	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
II	1715	ESSIGSÄUREANHYDRID	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	
III	1719	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C5	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
I	1744	BROM oder BROM, LÖSUNG	8	CT1	8 + 6.1	20 Liter	50		C/D	
II	1748	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder CALCIUMHYPOCHLORIT MISCHUNG, TROCKEN	5.1	O2	5.1	333 Liter	3		E	
II	1755	CHROMSÄURE, LÖSUNG	8	C1	8	333 Liter	3		E	
III	1755	CHROMSÄURE, LÖSUNG	8	C1	8	1000 Liter	1		E	
III	1759	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C10	8	1000 kg	1		E	
III	1760	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C9	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
II	1775	FLUORBORSÄURE	8	C1	8	333 Liter	3		E	
II	1779	AMEISENSÄURE	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	1789	CHLORWASSERSTOFFSÄURE	8	C1	8	333 Liter	3		E	
I	1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE	8	CT1	8 + 6.1	20 Liter	50		C/D	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleintrag (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlittenen Gefahren
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
II	1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE	8	CT1	8 + 6.1	333 Liter	3		E	
III	1791	HYPOCHLORITLÖSUNG	8	C9	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
II	1802	PERCHLORSÄURE	8	CO1	8 + 5.1	333 Liter	3		E	
II	1803	PHENOLSULFONSÄURE, FLÜSSIG	8	C3	8	333 Liter	3		E	
III	1805	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG	8	C1	8	1000 Liter	1		E	
II	1807	PHOSPHORPENTOXID	8	C2	8	333 kg	3		E	
II	1811	KALIUMHYDROGENFLUORID, FEST	8	CT2	8 + 6.1	333 kg	3		E	
II	1813	KALIUMHYDROXID, FEST	8	C6	8	333 kg	3		E	
II	1814	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	8	C5	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	1814	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	8	C5	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
II	1823	NATRIUMHYDROXID, FEST	8	C6	8	333 kg	3		E	0 Liter
II	1824	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	8	C5	8	333 Liter	3		E	0 Liter
II	1830	SCHWEFELSÄURE	8	C1	8	333 Liter	3		E	0 Liter
	1845	Kohlendioxid, fest (Trockeneis)	9	M1	unterliegt nicht den Vorschriften des ADR / der VMSV					
II	1846	TETRACHLORKOHLSTOFF	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	1849	NATRIUMSULFID, HYDRATISIERT	8	C6	8	333 kg	3		E	
III	1863	DÜSENKRAFTSTOFF	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
II	1866	HARZLÖSUNG	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	1872	BLEIDIOXID	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
I	1873	PERCHLORSÄURE	5.1	OC1	5.1 + 8	20 Liter	50		B/E	
II	1885	BENZIDIN	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
III	1888	CHLOROFORM	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
III	1897	TETRACHLORÄTHYLEN	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
I	1903	DESINFIZIATIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C9	8	20 Liter	50		E	0 Liter
II	1903	DESINFIZIATIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C9	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	1903	DESINFIZIATIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C9	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
	1910	Calciumoxid	8	C6	unterliegt nicht den Vorschriften des ADR / der VMSV					
	1912	METHYLCHLORID UND DICHLORMETHAN, GEMISCH	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
III	1942	AMMONIUMNITRAT	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
III	1944	SICHERHEITSSCHÜNDHOELZER	4.1	F1	4.1	unbegrenzt			E	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, erstickend	2	5A	2.2	1000 kg	1		E	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, ätzend	2	5C	2.2 + 8	20 kg	50		E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, ätzend, oxidierend	2	5C0	2.2 + 5.1 + 8	20 kg	50		E	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	2	5F	2.1	333 kg	3		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar, ätzend	2	5FC	2.1 + 8	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, oxidierend	2	50	2.2 + 5.1	1000 kg	1		E	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig	2	5T	2.2 + 6.1	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig, ätzend	2	5TC	2.2 + 6.1 + 8	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig, entzündbar	2	5TF	2.1 + 6.1	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig, entzündbar, ätzend	2	5TFC	2.1 + 6.1 + 8	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig, oxidierend	2	5TO	2.2 + 5.1 + 6.1	20 kg	50		D	
	1950	DRUCKGASPACKUNGEN, giftig, oxidierend, ätzend	2	5TOC	2.2 + 5.1 + 6.1 + 8	20 kg	50		D	
	1954	VERDICHETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	2	1F	2.1	333 Liter	3		B/D	
	1956	VERDICHETES GAS, N.A.G.	2	1A	2.2	1000 Liter	1		E	
	1965	KOHLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G.	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
	1971	METHAN, VERDICHET oder ERDGAS, VERDICHET	2	1F	2.1	333 Liter	3		B/D	
	1974	BROMCHLORIDFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 12B1)	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1977	STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	2	3A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	1978	PROPAN	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
I	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	20 Liter	50		C/E	0 Liter
II	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
III	1987	ALKOHOLE, N.A.G.	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
I	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	20 Liter	50		C/E	0 Liter
II	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
I	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	3	F1	3	20 Liter	50		D/E	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlittenen Gefässen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
II	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
II	2014	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG	5.1	OC1	5.1 + 8	333 Liter	3		E	0 Liter
II	2026	PHENYLQUECKSILBER- VERBINDUNG, N.A.G.	6.1	T3	6.1	333 kg	3		D/E	
I	2031	SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit mehr als 70 % Säure	8	CO1	8 + 5.1	20 Liter	50		E	0 Liter
II	2031	SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit mindestens 65 %, aber höchstens 70 % Säure	8	CO1	8 + 5.1	333 Liter	3		E	0 Liter
II	2031	SALPETERSÄURE, andere als rotrauchende, mit weniger als 65 % Säure	8	C1	8	333 Liter	3		E	0 Liter
I	2032	SALPETERSÄURE, ROTRAUCHEND	8	COT	8 + 5.1 + 6.1	20 Liter	50		C/D	0 Liter
	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	2	5F	2.1	333 Liter	3		D	
I	2059	NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR	3	D	3	20 Liter	50		B	
III	2077	alpha-NAPHTHYLAMIN	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	
II	2078	TOLUENDIISOCYANAT	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	2079	DIETHYLENTRIAMIN	8	C7	8	333 Liter	3		E	0 Liter
	2187	KOHLENDIOXID, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	2	3A	2.2	1000 kg	1		C/E	
II	2206	ISOCYANATE, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	
III	2206	ISOCYANATE, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	
III	2208	CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	0 kg
III	2209	FORMALDEHYDLÖSUNG	8	C9	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
III	2254	STURMZÜNDHÖLZER	4.1	F1	4.1	unbegrenzt			E	
II	2259	TRIETHYLENTETRAMIN	8	C7	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	2289	ISOPHORONDIAMIN	8	C7	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
II	2296	METHYLCYCLOHEXAN	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	
III	2310	PENTAN-2,4-DION	3	FT1	3 + 6.1	1000 Liter	1		D/E	
III	2319	TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.	3	F1	3	1000 Liter	1		D/E	
III	2320	TETRAETHYLENPENTAMIN	8	C7	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
III	2327	TRIMETHYLHEXAMETHYLENDIAMINE	8	C7	8	1000 Liter	1		E	
I	2401	PIPERIDIN	8	CF1	8 + 3	20 Liter	50		D/E	
III	2431	ANISIDINE	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	
II	2465	DICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN oder DICHLORISOCYANURSÄURESALZE	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	0 kg
III	2491	ETHANOLAMIN oder ETHANOLAMIN, LÖSUNG	8	C7	8	1000 Liter	1		E	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
I	2570	CADMIVMVERBINDUNG	6.1	T5	6.1	20 kg	50		C/E	
II	2570	CADMIVMVERBINDUNG	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
III	2570	CADMIVMVERBINDUNG	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	
III	2582	EISEN(III)CHLORID, LÖSUNG	8	C1	8	1000 Liter	1		E	
II	2587	BENZOCHINON	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
III	2623	FEUERANZÜNDER, FEST	4.1	F1	4.1	unbegrenzt			E	
III	2672	AMMONIAKLÖSUNG	8	C5	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
III	2693	HYDROGENSULFITE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	8	C1	8	1000 Liter	1		E	
III	2728	ZIRKONIUMNITRAT	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
I	2734	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	8	CF1	8 + 3	20 Liter	50		D/E	
II	2734	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	
I	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C7	8	20 Liter	50		E	0 Liter
II	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C7	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	8	C7	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
I	2783	ORGANOPHOSPHORPESTIZID, FEST, GIFTIG	6.1	T7	6.1	20 kg	50		C/E	
II	2783	ORGANOPHOSPHORPESTIZID, FEST, GIFTIG	6.1	T7	6.1	333 kg	3		D/E	
III	2783	ORGANOPHOSPHORPESTIZID, FEST, GIFTIG	6.1	T7	6.1	333 kg	3		E	
II	2789	EISESSIG oder ESSIGSÄURE, LÖSUNG	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	
II	2790	ESSIGSÄURE, LÖSUNG	8	C3	8	333 Liter	3		E	
III	2790	ESSIGSÄURE, LÖSUNG	8	C3	8	1000 Liter	1		E	
	2794	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, GEFÜLLT MIT SÄURE	8	C11	8	1000 kg	1		E	
	2795	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, GEFÜLLT MIT ALKALIEN	8	C11	8	1000 kg	1		E	
II	2796	SCHWEFELSÄURE oder BATTERIEFLÜSSIGKEIT, SAUER	8	C1	8	333 Liter	3		E	0 Liter
	2800	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER	8	C11	8	1000 kg	1		E	
I	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	6.1	T1	6.1	20 Liter	50		C/E	0 Liter
II	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
I	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T2	6.1	20 kg	50		C/E	
II	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
III	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	
	2814	ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRlich FÜR MENSCHEN	6.2	I1	6.2	0 kg/L	nicht anwendbar		(-)	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleintrag (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlütten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
II	2817	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	8	CT1	8 + 6.1	333 Liter	3		E	
III	2817	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	8	CT1	8 + 6.1	1000 Liter	1		E	
II	2837	HYDROGENSULFATE, WÄSSERIGE LÖSUNG	8	C1	8	333 Liter	3		E	
II	2859	AMMONIUMMETAVANADAT	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
III	2876	RESORCINOL	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	
II	2880	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG	5.1	O2	5.1	333 kg	3		E	
	2909	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK - FABRIKATE AUS NATÜRLICHEM URAN oder AUS ABGEREICHERTEM URAN oder AUS NATÜRLICHEM THORIUM	7			unbegrenzt			(-)	
	2910	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK – BEGRENZTE STOFFMENGE	7			unbegrenzt			(-)	
	2911	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK – INSTRUMENTE oder FABRIKATE	7			unbegrenzt			(-)	
II	2920	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	
I	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	8	CT1	8 + 6.1	20 Liter	50		C/D	0 Liter
II	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	8	CT1	8 + 6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
III	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	8	CT1	8 + 6.1	1000 Liter	1		E	0 Liter
III	2923	ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	8	CT2	8 + 6.1	1000 kg	1		E	
III	2924	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	3	FC	3 + 8	1000 Liter	1		D/E	0 Liter
I	2929	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	6.1	TF1	6.1 + 3	20 Liter	50		C/D	0 Liter
II	2929	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	6.1	TF1	6.1 + 3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
III	2984	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG	5.1	O1	5.1	1000 Liter	1		E	0 Liter
	2990	RETTUNGSMITTEL, SELBSTAUFBLASEND	9	M5	9	1000 kg	1		E	
I	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	6.1	T6	6.1	20 Liter	50		C/E	
II	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	6.1	T6	6.1	333 Liter	3		D/E	
III	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	6.1	T6	6.1	333 Liter	3		E	
	3028	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), TROCKEN, KALIUM- HYDROXID, FEST, ENTHALTEND	8	C11	8	1000 kg	1		E	
II	3066	FARBE oder FARBBZUBEHÖRSTOFFE	8	C9	8	333 Liter	3		E	
III	3066	FARBE oder FARBBZUBEHÖRSTOFFE	8	C9	8	1000 Liter	1		E	
	3072	RETTUNGSMITTEL, NICHT SELBSTAUFBLASEND	9	M5	9	1000 kg	1		E	
III	3077	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	9	M7	9	1000 kg	1		(-)	0 kg
III	3082	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	9	M6	9	1000 Liter	1		(-)	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleingang (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
I	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	5.1 + 8	20 kg	50		E	
II	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	5.1 + 8	333 kg	3		E	
III	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	5.1	OC2	5.1 + 8	1000 kg	1		E	
I	3086	GIFTIGER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	6.1	T02	6.1 + 5.1	20 kg	50		C/E	
II	3086	GIFTIGER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	6.1	T02	6.1 + 5.1	333 kg	3		D/E	
II	3088	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	4.2	S2	4.2	333 kg	3		D/E	
III	3088	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	4.2	S2	4.2	1000 kg	1		E	
	3090	LITHIUM-METALL-BATTERIEN	9	M4	9A	333 kg	3		E	
	3091	LITHIUM-METALL-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN oder LITHIUM-METALL-BATTERIEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT	9	M4	9A	333 kg	3		E	
	3103	ORGANISCHES PEROXID TYP C, FLÜSSIG	5.2	P1	5.2	20 Liter	50		D	
	3105	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG	5.2	P1	5.2	333 Liter	3		D	
	3106	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FEST	5.2	P1	5.2	333 kg	3		D	
	3107	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FLÜSSIG	5.2	P1	5.2	333 Liter	3		D	
	3108	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST	5.2	P1	5.2	333 kg	3		D	
	3109	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG	5.2	P1	5.2	333 Liter	3		D	0 Liter
I	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	4.3 + 6.1	0 kg	nicht anwendbar		E	
II	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	4.3 + 6.1	0 kg	nicht anwendbar		D/E	
III	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	4.3	WT2	4.3 + 6.1	0 kg	nicht anwendbar		E	
I	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	5.1	O1	5.1	20 Liter	50		E	
II	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	5.1	O1	5.1	333 Liter	3		E	
III	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	5.1	O1	5.1	1000 Liter	1		E	
I	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	6.1	20 kg	50		C/E	
II	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
III	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	
II	3149	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE MISCHUNG STABILISIERT	5.1	OC1	5.1 + 8	333 Liter	3		E	
	3159	1,1,1,2-TETRAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 134a)	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	3161	VERFLÜSSIGTES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	2	2F	2.1	333 kg	3		B/D	
	3164	GEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK oder GEGENSTÄNDE UNTER HYDRAULISCHEM DRUCK	2	6A	2.2	1000 kg	1		E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleintrag (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlütten Gefässen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
	3166	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1301 Buchstabe c und 1401 Buchstabe a					
	3171	BATTERIEBETRIEBENES FAHRZEUG oder BATTERIEBETRIEBENES GERÄT	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1501 Buchstabe a (ausgenommen defekte Batterien = Rücksprache mit LBA)					
II	3175	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G.	4.1	F1	4.1	333 kg	3		E	
II	3214	PERMANGANATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	5.1	O1	5.1	333 Liter	3		E	
	3235	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	4.1	SR2	4.1	20 Liter	50		D	
	3236	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	4.1	SR2	4.1	20 kg	50		D	
II	3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	333 Liter	3		D/E	
III	3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	3 + 6.1	1000 Liter	1		D/E	
II	3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		D/E	
III	3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	6.1	333 kg	3		E	
III	3253	DINATRIUMTRIOXOSILICAT	8	C6	8	1000 kg	1		E	
I	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	8	C8	8	20 kg	50		E	
II	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	8	C8	8	333 kg	3		E	
III	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	8	C8	8	1000 kg	1		E	
III	3260	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C2	8	1000 kg	1		E	
I	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C4	8	20 kg	50		E	
II	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C4	8	333 kg	3		E	
III	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C4	8	1000 kg	1		E	
I	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C6	8	20 kg	50		E	
II	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C6	8	333 kg	3		E	
III	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C6	8	1000 kg	1		E	
I	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C8	8	20 kg	50		E	
II	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C8	8	333 kg	3		E	
III	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	8	C8	8	1000 kg	1		E	
I	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C1	8	20 Liter	50		E	0 Liter
II	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C1	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C1	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
I	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C3	8	20 Liter	50		E	0 Liter

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergium (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
II	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C3	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C3	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
I	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C5	8	20 Liter	50		E	0 Liter
II	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C5	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C5	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
I	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C7	8	20 Liter	50		E	0 Liter
II	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C7	8	333 Liter	3		E	0 Liter
III	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	8	C7	8	1000 Liter	1		E	0 Liter
II	3269	POLYESTERHARZ-MEHRKOMONENTENSYSTEME	3	F1	3	333 Liter	3		E	
III	3269	POLYESTERHARZ-MEHRKOMONENTENSYSTEME	3	F1	3	1000 Liter	1		E	
II	3271	ETHER, N.A.G.	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
I	3278	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	6.1	20 Liter	50		C/E	
II	3278	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	6.1	333 Liter	3		D/E	
II	3284	TELLURVERBINDUNG, N.A.G.	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	
III	3287	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	6.1	T4	6.1	333 Liter	3		E	0 Liter
I	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T5	6.1	20 kg	50		C/E	0 kg
II	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T5	6.1	333 kg	3		D/E	0 kg
III	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	6.1	T5	6.1	333 kg	3		E	0 kg
I	3289	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	6.1	TC3	6.1 + 8	20 Liter	50		C/E	0 Liter
II	3289	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	6.1	TC3	6.1 + 8	333 Liter	3		D/E	0 Liter
II	3290	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	6.1	TC4	6.1 + 8	333 kg	3		D/E	
	3291	KLINISCHER ABFALL, UNSPEZIFIZIERT, N.A.G. oder (BIO)MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G. oder UNTER DIE VORSCHRIFTEN FALLENDER MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G.	6.2	I3	6.2	333 kg	3		(-)	
II	3295	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	3	F1	3	333 Liter	3		D/E	0 Liter
	3316	CHEMIE-TESTSATZ oder ERSTE_HILFE-AUSRÜSTUNG	9	M11	9	333 kg	3		E	0 kg
	3334	Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g.	9	M11	unterliegt nicht den Vorschriften des ADR / der VMSV					
	3340	GAS ALS KÄLTEMITTEL R 407C	2	2A	2.2	1000 kg	1		C/E	
	3356	SAUERSTOFFGENERATOR, CHEMISCH	5.1	O3	5.1	333 kg	3		E	
	3363	GEFÄHRLICHE GÜTER IN GEGENSTÄNDEN oder GEFÄHRLICHE GÜTER IN MASCHINEN oder GEFÄHRLICHE GÜTER IN GERÄTEN	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1201 Buchstabe a					
	3373	BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B	6.2	I4	6.2	0 kg/L	nicht anwendbar		(-)	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Alleintrag (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschlittenen Gefahren
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
III	3378	NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT	5.1	O2	5.1	1000 kg	1		E	
I	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	6.1	T3	6.1	20 kg	50		C/E	
II	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	6.1	T3	6.1	333 kg	3		D/E	
III	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	6.1	T3	6.1	333 kg	3		E	
I	3469	FARBE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND	3	FC	3 + 8	20 Liter	50		C/E	
II	3469	FARBE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND	3	FC	3 + 8	333 Liter	3		D/E	
III	3469	FARBE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND	3	FC	3 + 8	1000 Liter	1		D/E	
II	3470	FARBE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR	8	CF1	8 + 3	333 Liter	3		D/E	
	3473	BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN oder BRENNSTOFFZELLENKARTUSCHEN IN AUSTRÜSTUNGEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT	3	F3	3	1000 kg	1		E	
	3480	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN (Defekte Batterien = Rücksprache mit LBA)	9	M4	9A	333 kg	3		E	
	3481	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN oder LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT	9	M4	9A	333 kg	3		E	
II	3487	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT, ÄTZEND oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG, ÄTZEND	5.1	OC2	5.1 + 8	333 kg	3		E	0 kg
III	3495	IOD	8	CT2	8 + 6.1	1000 Liter	1		E	
	3496	Batterien, Nickelmetallhydrid	9	M11	unterliegt nicht den Vorschriften des ADR / der VMSV					
	3506	QUECKSILBER IN HERGESTELLTEN GEGENSTÄNDEN	8	CT3	8 + 6.1	1000 kg	1		E	
	3528	VERBRENNUNGSMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder BRENNSTOFFZELLENMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder VERBRENNUNGSMASCHINE MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder MASCHINE MIT BRENNSTOFFZELLENMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT	3	F3	3	FREIGESTELLT nach Ziffer 1201 Buchstabe a				
	3529	VERBRENNUNGSMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder BRENNSTOFFZELLENMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder VERBRENNUNGSMASCHINE MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder MASCHINE MIT BRENNSTOFFZELLENMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS	2	6F	2.1	FREIGESTELLT nach Ziffer 1201 Buchstabe a				
	3530	VERBRENNUNGSMOTOR oder VERBRENNUNGSMASCHINE	9	M11	9	FREIGESTELLT nach Ziffer 1201 Buchstabe a				
	3537	GEGENSTÄNDE, DIE ENTZÜNDBARES GAS ENTHALTEN, N.A.G.	2	6F	siehe ADR 52.2 1.12	unbegrenzt			E	
	3540	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	3	F3	siehe ADR 52.2 1.12	unbegrenzt			E	

Gefahrgutdaten						Freigrenzen- berechnung			Tunnel	Wasser- schutz
Verpackungsgruppe	UN-Nr.	Name und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Gefahrzettel	Freigrenze bei Allergut (kg)	Multiplikator	NEM pro Schuss oder Stück in kg	Tunnelbeschränkungs- code	Fahrverbot bei geschützten Gewässern
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
	3548	GEGENSTÄNDE, DIE VERSCHIEDENE GEFAHRICHE GÜTER ENTHALTEN, N.A.G.	9	M11	siehe ADR 5.2.2.1.12	unbegrenzt			E	
	3549	MEDIZINISCHE ABFÄLLE, KATEGORIE A, GEFAHRICH FÜR MENSCHEN oder MEDIZINISCHE ABFÄLLE, KATEGORIE A, GEFAHRICH FÜR TIERE	6.2	I3	6.2	0 kg	nicht anwendbar		(-)	
	3551	NATRIUM-IONEN BATTERIEN	9	M4	9A	333 kg	3		E	
	3552	NATRIUM-IONEN BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN oder NATRIUM-IONEN-BATTERIEN (AKKUMULATOREN), MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT	9	M4	9A	333 kg	3		E	
	3556	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-IONEN-BATTERIEN	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1501 Buchstabe a (ausgenommen defekte Batterien = Rücksprache mit LBA)					
	3557	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-METALL-BATTERIEN	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1501 Buchstabe a (ausgenommen defekte Batterien = Rücksprache mit LBA)					
	3558	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH NATRIUM-IONEN-BATTERIEN	9	M11	FREIGESTELLT nach Ziffer 1501 Buchstabe a (ausgenommen defekte Batterien = Rücksprache mit LBA)					

7 Checklisten Fahrzeugführende

- BBC, Kontrollpunkte beim Auf- und Ablad;
- Beispiel Beförderungspapiere;
- Checkliste Gefahrguttransport.

7.1 BBC, Kontrollpunkte beim Auflad und Ablad

Kontrollpunkte vor der Abfahrt

- Tankinhalt (Messstab) kontrollieren (Gewichte beachten, z B Iveco 6x6 max. 7200 l / Iveco 8x8 max. 9300 l);
- Beförderungspapier kontrollieren, resp. Anpassen (analog Beförderungspapier Baustellentank);
- Kontrolle der Domarmaturen (geschlossen und verriegelt?);
- Klappbügel der Aufstiegsleiter eingeklappt;
- Bei Transport auf dem Schlittenanhänger: Rollen umklappen;
- Auffangwanne (Apparatekasten) muss leer sein (Flüssigkeit);
- Alle Absperrhahnen geschlossen;
- Abdeckkappen auf Saug- und Druckstutzen verschlossen;
- Triopane, Feuerlöscher verstaut;
- Alle Türen geschlossen und verriegelt;
- Orangefarbene Tafeln aufgeklappt;
- Erdungsverbindungen Lastwagen/BBC sicherstellen

Kontrollpunkte beim Abladen

- Ebener, befestigter Platz, idealerweise beständiger Untergrund (Beton), ohne Abfluss in die Kanalisation;
- Vor dem Ausfahren des Hakens, Erdungsverbindung trennen.

7.2 Beispiel Beförderungspapiere

Aktualisiertes Beförderungspapier in der Führerkabine mitführen. Das Beförderungspapier kann von Hand ausgefüllt werden (lesbar).

8102

Beförderungspapier für Tankcontainer (Beispiel):


Abgesandt durch*	Entgegennahme durch*
G RS 73	G RS 73
Trsp Kp 2	G Kp 4
5200 Brugg	5200 Brugg
Datum: 18.01.xxxx*	
	Aktuell geladen/Liter
UN 1202 Dieseldieselkraftstoff, 3, III (D/E), umweltgefährdend*	1050*
*Pflichtangaben (Beispiel)	

Beförderungspapier für Tankcontainer (Beispiel):

8102

Abgesandt durch*	Entgegennahme durch*
G RS 73	G RS 73
Trsp Kp 2	G Kp 4
5200 Brugg	5200 Brugg
Leerer Tankcontainer, letztes Ladegut:*	
UN 1202 Dieseldieselkraftstoff, 3, III (D/E), umweltgefährdend*	
*Pflichtangaben (Beispiel)	

7.3 Checkliste Gefahrguttransport

Thema	Bemerkung	Kapitel
1. Allgemeine Vorschriften (sind beim Gefahrguttransport immer zu beachten)		
Verpackung	Originalverpackung unbeschädigt und dicht.	2.1 / 5.2
Munitionsrückschub		2.2
Beförderungspapier	Baustellentank = immer mit Beförderungspapier	2.3 / 4.4 / 7.2
Zusammenladeverbot	Klasse 1 / Begrenzte Mengen LQ	2.4
Alkohol- und Rauchverbot		2.5
Ladungssicherung		2.6
Ausrüstung	Mehr als 25 Kanister	2.7
Halten und Parkieren	Die Überwachung von Fahrzeug und Ladung ist sicher zu stellen	2.8
Strassensignalisation	Gewässerschutz 	2.9 / 3.4.3
Verhalten bei Ereignis	- Dok Verhalten bei Verkehrsunfällen - Schriftliche Weisungen Alarmieren, Absperren, Mithelfen	2.10

2. Über der «Freigrenze» (zusätzlich zu Punkt 1)		
Dokumente	- Schriftliche Weisungen - ADR-Schulungsbescheinigung (nur 930E) - Zulassungsbescheinigung (wo vorhanden)	3.1
Ausrüstung	zusätzliche Schutzausrüstung gemäss schriftli- chen Weisungen muss <u>nicht</u> ergänzt werden.	3.2
Kennzeichnung Fz (orangefarbene Tafeln)	Nur wenn für ganze Beförderungseinheit vorhan- den, aufklappen / anbringen	3.3
Einschränkungen	- Klasse 1 (Mengenbegrenzung) - Tunnels mit Einschränkungen - Strassensignalisation	2.9/3.4







3. Fahrzeug mit Kleinbetankungssystem (zusätzlich zu Punkt 1 und 2)

Dokumente	ADR-Schulungsbescheinigung «in Tanks»	4.2
-----------	---------------------------------------	-----

4. Tankfahrzeuge

Tankfahrzeuge und BBC's fahren nach zivilen Vorschriften

Dokumente	ADR-Schulungsbescheinigung Beförderungspapier Schriftliche Weisungen Zulassungsbescheinigung	3.1 / 4.2 / 7.2
Kennzeichnung Fz	Grosszettel (Placards)   orangefarbene Tafeln  	4.3







Schriftliche Weisungen gemäss ADR




Massnahmen bei einem Unfall oder Notfall






Bei einem Unfall oder Notfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung folgende Massnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können:









- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen oder elektronische Zigaretten oder ähnliche Geräte verwenden und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei soviel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- Warnweste anlegen und selbststehende Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen;
- Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereit halten;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/Entstehungsbrände an Reifen, Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Brände in Ladeabteilen dürfen nicht von Mitgliedern der Fahrzeugbesatzung bekämpft werden;





- sofern dies gefahrlos möglich ist, Bordausrüstung verwenden, um das Eintreten von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation zu verhindern und um ausgetretene Stoffe einzudämmen;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Notfalls entfernen, andere Personen auffordern sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzkräfte befolgen;
- kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Massnahmen			Zusätzliche Hinweise
Gefahrzettel und Grosszettel (Placards)	(1)	Gefahreigenschaften	(2)
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	   1 1.5 1.6	Kann eine Reihe von Eigenschaften und Auswirkungen wie Massendetonation, Splitterwirkung, starker Brand/Wärmefluss, Bildung von hellem Licht, Lärm oder Rauch haben. Schlagempfindlich und/oder stossempfindlich und/oder wärmeempfindlich.	Schutz abseits von Fenstern suchen.
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	 1.4	Leichte Explosions- und Brandgefahr	Schutz suchen
Entzündbare Gase	  2.1	Brandgefahr. Explosionsgefahr. Kann unter Druck stehen. Erstickungsgefahr. Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen. Umschliessungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Massnahmen		
Gefahrzettel und Grosszettel (P-lacards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
<p>Nicht entzündbare, nicht giftige Gase</p>  <p>2.2</p>	<p>Erstickungsgefahr. Kann unter Druck stehen. Kann Erfrierungen hervorrufen. Umschliessungen können unter Hitzeinwirkung bersten.</p>	<p>Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.</p>
<p>Giftige Gase</p>  <p>2.3</p>	<p>Vergiftungsgefahr. Kann unter Druck stehen. Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen. Umschliessungen können unter Hitzeinwirkung bersten.</p>	<p>Notfallfluchtmaske verwenden. Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.</p>
<p>Entzündbare flüssige Stoffe</p>  <p>3</p>	<p>Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschliessungen können unter Hitzeinwirkung bersten.</p>	<p>Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.</p>

<p>Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, polymerisierende Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe</p>  <p>4.1</p>	<p>Brandgefahr. Entzündbar oder brennbar, kann sich bei Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Kann selbstzersetzliche Stoffe enthalten, die unter Einwirkung von Hitze, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), bei Reibung oder Stößen zu exothermer Zersetzung neigen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe oder zur Selbstentzündung führen. Umschliessungen können unter Hitzeeinwirkung bersten. Explosionsgefahr desensibilisierter explosiver Stoffe bei Verlust des Desensibilisierungsmittels.</p>	
<p>Selbstentzündliche Stoffe</p>  <p>4.2</p>	<p>Brandgefahr durch Selbstentzündung bei Beschädigung von Versandstücken oder Austritt von Füllgut. Kann heftig mit Wasser reagieren.</p>	
<p>Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln</p>   <p>4.3</p>	<p>Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.</p>	<p>Ausgetretene Stoffe sollten durch Abdecken trocken gehalten werden.</p>
<p>Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe</p>  <p>5.1</p>	<p>Gefahr heftiger Reaktion, Entzündung und Explosion bei Berührung mit brennbaren oder entzündbaren Stoffen.</p>	<p>Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.</p>



Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Massnahmen		
Gefahrzettel und Grosszettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1) Organische Peroxide   5.2	(2) Gefahr exothermer Zersetzung bei erhöhten Temperaturen, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), Reibung oder Stössen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe oder zur Selbstentzündung führen.	(3) Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Giftige Stoffe  6.1	Gefahr der Vergiftung beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut oder der Einnahme. Gefahr für Gewässer oder Kanalisation.	Notfallfluchtmaske verwenden.
Ansteckungsgefährliche Stoffe  6.2	Ansteckungsgefahr. Kann bei Menschen oder Tieren schwere Krankheiten hervorrufen. Gefahr für Gewässer oder Kanalisation.	
Radioaktive Stoffe   7A   7C 7B 7D	Gefahr der Aufnahme und der äusseren Bestrahlung.	Expositionszeit beschränken.

<p>Spaltbare Stoffe</p>  <p>7E</p>	<p>Gefahr nuklearer Kettenreaktion</p>	
<p>Ätzende Stoffe</p>  <p>8</p>	<p>Verätzungsgefahr. Kann untereinander, mit Wasser und mit anderen Stoffen heftig reagieren. Ausgetretener Stoff kann ätzende Dämpfe entwickeln. Gefahr für Gewässer oder Kanalisation</p>	
<p>Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p>  <p>9</p>  <p>9A</p>	<p>Verbrennungsgefahr. Brandgefahr. Explosionsgefahr. Gefahr für Gewässer oder Kanalisation.</p>	

Bemerkungen

1. Bei gefährlichen Gütern mit mehrfachen Gefahren und bei Zusammenladungen muss jede anwendbare Eintragung beachtet werden.
2. Die in der Spalte 3 der Tabelle angegebenen zusätzlichen Hinweise können angepasst werden, um die Klassen der zu befördernden gefährlichen Güter und die Beförderungsmittel wiederzugeben.

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern, die durch Kennzeichen angegeben sind, und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Massnahmen

Kennzeichen	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
 Umweltgefährliche Stoffe	Gefahr für Gewässer oder Kanalisation.	
 Erwärmte Stoffe	Gefahr von Verbrennungen durch Hitze.	Berührung heisser Teile der Beförderungseinheit und des ausgetretenen Stoffes vermeiden.

Ausrüstung für den persönlichen und allgemeinen Schutz für die Durchführung allgemeiner und gefahrenspezifischer Notfallmassnahmen, die sich gemäss Abschnitt 8.1.5 des ADR an Bord der Beförderungseinheit befinden muss.

Die folgende Ausrüstung muss sich an Bord der Beförderungseinheit befinden:

- ein Unterlegkeil je Fahrzeug, dessen Abmessungen der höchstzulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs und dem Durchmesser der Räder angepasst sein müssen;
- zwei selbststehende Warnzeichen;
- Augenspülflüssigkeit¹ und

für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung

- eine Warnweste;
- ein tragbares Beleuchtungsgerät;
- ein Paar Schutzhandschuhe und
- eine Augenschutz-ausrüstung.

Für bestimmte Klassen vorgeschriebene zusätzliche Ausrüstung:

- an Bord von Beförderungseinheiten für die Gefahrzettel-Nummer 2.3 oder 6.1 muss sich für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung eine Notfallfluchtmaske befinden;
- eine Schaufel
- eine Kanalabdeckung²
- ein Auffangbehälter²

Impressum

¹ Nicht erforderlich für Gefahrzettel der Muster 1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2 und 2.3.

² Nur für feste und flüssige Stoffe mit Gefahrzettel-Nummer 3, 4.1, 4.3, 8 oder 9 vorgeschrieben

Notizen

Notizen

Herausgeber	Schweizer Armee
Verfasser	Kdo Ausb, LVb Log
Premedia	Digitale Medien der Armee DMA
Vertrieb	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Copyright	VBS/DDPS
Auflage	8500 10.2025
Internet	https://www.lmsvbs.ch
Arbeitshilfe	61.009.01 d
SAP	2561.9907

Inhalt gedruckt auf 100% Altpapier, aus FSC-zertifizierten Rohstoffen

